

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Schriftleitung und Verwaltung

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 51.

Samstag 26. Juni 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 8. Juni. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 7. Juni. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 2. Juni. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 31. Mai, Margareten vom 7. Juni, Alsergrund vom 16. Juni, Hiebing vom 12. Juni, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 13. bis 19. Juni. — Baubewegung vom 23. bis 25. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Veränderliche Gebühren auf den Schlachtwiehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 8. Juni 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bb. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kunzsch, Dr. Alma Mokfo, Richter, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StR. Kofrda und Kummelhardt.

Schriftführer: Berv. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2737, M.D. 3740.) Den im vorgelegten Verzeichnis genannten elf Professionisten der Humanitätsanstalten werden auszeichnungswise Borrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihrer bisherigen Rangstufe zuerkannt.

(P. Z. 2738, M.D. 3536.) Der Oberfahrer I. Klasse Leopold Weismaier wird zum Maschinenmeister der Feuerwehr in der Lohnklasse Ia ernannt.

(P. Z. 2736, St. Sch. N. 1, 2856.) Der an der Hilfsschule-Expositur 20, Vorgartenstraße 50 in Verwendung stehende Volksschullehrer Friedrich Bauer wird zum Sonderschullehrer (III. Dienstgruppe) an einer Hilfsschule im Schulbezirk Wien ernannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2528, M. Abt. 2, 2972) Verwaltungsfekretär Josef Maurus;

(P. Z. 2529, M. Abt. 2, 5870) Inspektor Friedrich Feher;

(P. Z. 2530, M. Abt. 2, 8393) Bauwertmeister Viktor Tschipko;

(P. Z. 2531, M. Abt. 2, 8062) Oberamtsgehilfe Anton Schultes;

(P. Z. 2533, M. Abt. 2, 8022) Gartenarbeiter Josef Hofnag;

(P. Z. 2532, M. Abt. 2, 8023) Gartenarbeiter Karl Karasjek sen.

(P. Z. 2754, M.D. 4216.) In Anerkennung ihrer besonderen Dienstleistungen werden dem Verwaltungsfekretär Leopold Hintermayer, Bizeinspektor Stephan Franke, Kanzleiasistent Franz Altman, der Beamtin des Kanzlei-Hilfsdienstes Josefine Schmid, Kanzleioffizial Luise Begwar und Wilhelmine Hysel, dem Amtsgehilfen Wilhelm Guschl und Vorarbeiter Karl Burlein auszeichnungswise Borrückungen um eine Stufe des Gehaltschemas ihrer Gruppe unter Beibehaltung ihres bisherigen Rangstages zuerkannt.

(P. Z. 2751, M.D. 846.) In Anerkennung ihrer verdienstvollen Wirksamkeit werden dem Oberveterinärarzt Heinrich Rosenzweig die Bezüge der 1. Bezugsklasse, dem Veterinärarzt Karl Gerber und dem Veterinärarzt Dr. Georg Dauscher die Bezüge der 2. Bezugsklasse und der Titel „Oberveterinärarzt“ auszeichnungswise verliehen.

(P. Z. 2757, M.D. 3008.) Für ihre besonderen Dienstleistungen werden den in den vorgelegten Verzeichnissen genannten städtischen Angestellten der Abteilungen für die Bemessung der Luftbarkeitsabgabe und der Nahrungs- oder Genußmittelabgabe Anerkennungsgaben im Gesamtbetrage von 6350 S zuerkannt, deren Verteilung nach dem Magistratsvorschlage zu erfolgen hat.

(P. Z. 2758, M.D. 2927.) Für die besonderen Dienstleistungen werden den im vorgelegten Verzeichnisse genannten, der M. Abt. 19 zugeteilten Angestellten Anerkennungsgaben im Gesamtbetrage von 270 S zuerkannt, deren Verteilung nach dem Magistratsvorschlage zu erfolgen hat.

(P. Z. 2759, M.D. 3751.) Den mit der Untersuchung von Tieren auf den Eisenbahnstationen Wiens betrauten Tierärzten sowie den diesen Dienst inspizierenden Oberbeamten werden für das Jahr 1925 Anerkennungsgaben im Gesamtbetrage von 8835 S zuerkannt. Für besondere Dienstleistungen anlässlich der Ueberwachung der Sterilisierungsanstalt im städtischen Schweinschlachthaus im Jahre 1925 werden Remunerationen im Gesamtbetrage von 1700 S zuerkannt. Die Verteilung dieser beiden Remunerationenbeträge hat nach dem Magistratsvorschlage zu erfolgen.

(P. Z. 2760, M.D. 2946.) Für die besonderen Dienstleistungen werden den im vorgelegten Verzeichnisse genannten, der Revisionsstelle für Gemeindeabgaben zugeteilten Angestellten Anerkennungsgaben im Gesamtbetrage von 6330 S zuerkannt, deren Verteilung nach dem Magistratsvorschlage zu erfolgen hat.

(P. Z. 2761, M.D. 175.) Für besondere Dienstleistungen werden den im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten Anerkennungsgaben im Gesamtbetrage von 6850 S zuerkannt, deren Verteilung nach dem Magistratsvorschlage zu erfolgen hat.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 2755, M.D. 102.) Ueber die an den Verwaltungsgerichtshof gerichtete Beschwerde der Gisela Schreiber wird der Beschluß des Stadtsenates vom 2. Februar 1926, P. Z. 368, mit dem die Berufung der Genannten gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den 17. Bezirk vom 12. Juni 1925, Z. 541, die Gangfenster des Hauses 17, Ditakringer Straße 36 zwecks Lüftung zu öffnen, abgewiesen wurde, reasumiert. Der angefochtene Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 17. Bezirk wird wegen mangelhafter Feststellung des Sachverhaltes behoben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2741, M. Abt. 45, Tr. 767.) Ankauf von Gründen in Inzersdorf-Stadt von Rudolf Drafsche-Wartinberg durch die Gemeinde Wien. Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2745, M. Abt. 28, 2600.) Straßenherstellungen Dfnergasse von Radingerstraße bis Vorgartenstraße und Radingerstraße von Laffallestraße bis Dfnergasse im 2. Bezirke, Felbigergasse ab Waidhausenstraße im 13. Bezirke und Lenkgasse ab Wagramer Straße im 21. Bezirke.

(P. Z. 2743, M. Abt. 18, 844.) Abänderung der Verbaunungsbestimmungen für die Liegenschaften Kat.-Parz. 575/13 bis 16, 575/24 Grundbuch Grinzing im 19. Bezirke.

(P. Z. 2742, M. Abt. 18, 1829.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für ein Teilstück des Gebietes zwischen der Siemensstraße, der Brünner Straße, der Jagtgasse und der Carrogasse im 21. Bezirke.

(P. Z. 2744, M. Abt. 23 a, 1203.) Neugestaltung des Marktes 12. Niederhofstraße.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Juni 1926.

Vorsitzender: StR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die StR. Innerhuber, Käthe Königstetter, Lutz, Somitsch, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Vock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: StR. Rummelhardt.

Beurlaubt: Die StR. Biner und Stöger.

Schriftführer: Mag. Ob. R. Dr. Dulehla.

StR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 786, M. D. 3984.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gehaltszulagen in der aus dem Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandsgebühren neben den Gehaltszulagen ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 779, M. Abt. 2, 7893.) Die Jahressgabe der Alfonsine Blaha wird vom 1. Mai 1926 an auf monatlich 24 S erhöht.

(Z. 775, M. Abt. 2, 7646.) Weiterbefassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 299.43 S für Leopoldine Schuhmeister, Arbeits- und Vermittlungsbeamtenreihe, geboren 21. Jänner 1905, bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Verforgung.

(Z. 781, M. Abt. 2, 7628.) Der Frenzpflegerin des dauernden Ruhestandes Therese Beer wird über ihre Bitte mit Rechtswirkung vom 1. Februar 1926 an Stelle der normalmäßigen Abfertigung eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer im Ausmaße von monatlich 70 S zuerkannt.

(Z. 782, M. Abt. 52, 1919.) Dem Brandmeister der Piesburger Feuerwehr Arpad Saroffy wird gestattet, vom 14. Juni 1926 an durch drei Wochen auf eigene Kosten und Gefahr bei der Wiener städtischen Feuerwehr zu volontieren.

(Z. 734, M. Abt. 52, 2041.) Dem Alois Wielsch jun. wird gestattet vom 1. Juni 1926 an durch zwei Monate auf eigene Kosten und Gefahr bei der städtischen Feuerwehr volontieren zu dürfen. Durch diese Bewilligung wird ein Anspruch auf eine Anstellung im städtischen Dienste nicht erworben.

(Z. 774, M. Abt. 2, 10.099.) Der Wasserleitungsausschesser in Gruppe VI Paul Puncoschar wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1926 an als Werkshilfsbeamter in Gruppe V, mit achttündiger Arbeitsverpflichtung, mit dem Range V/6/1 vom 1. Juni 1926 überreicht.

(Z. 785, M. Abt. 9, 2929.) Die Sekundärärzte des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Karl Karbeshuber, Dr. Hans Stöfel und Dr. Eugen Zellner werden mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1926 zu Assistenzärzten des genannten Krankenhauses ernannt, und zwar Dr. Karbeshuber für die erste medizinische Abteilung, Dr. Stöfel für das Röntgeninstitut und Dr. Zellner für das Institut für physikalische Heilmethoden.

(Z. 784, M. Abt. 9, 4657.) Die Dienstzeit des Assistenzarztes des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Paul Ceranke wird bis 31. August 1927 verlängert.

(Z. 755, M. Abt. 30, 2137.) Die Spritzzulage der bei der Straßenbespitzung verwendeten Straßenarbeiter wird ab 1. Mai 1926 von 15 g auf 30 g pro Spritztag erhöht.

(Z. 788, M. Abt. 1, 455.) Die Entlohnung für die Reinigungs- und Beheizungsarbeiten an den in Neubauten der Gemeinde Wien untergebrachten Höfen wird mit monatlich 20 S festgesetzt. Der Betrag ist im nachhinein fällig.

(Z. 787, M. Abt. 1, 483.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1926 werden die Bezüge des hauptberuflich beschäftigten städtischen Hortpersonales in folgender Weise geregelt: Monatsbezug der Horterzieher(innen) mit mehr als zwei Dienstjahren 190 S; Monatsbezug der Horthilfs-erzieher(innen) 180 S; Monatsbezug der Horthilfs-erzieher(innen) unter 22 Jahren und mit weniger als zwei Dienstjahren 160 S.

(Z. 777, M. D. 1652.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines im Baufache sachverständigen Beamten für den Dienst im Kontrollamt wird unter den vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 765, B. D. 1485.) Bauarbeiten in den städtischen Reservengärten 2. Ennsstraße 12 und 19. Wertheimsteinpark sowie für Arbeiten an verschiedenen sonstigen Baulichkeiten des städtischen Gartenbetriebes.

(Z. 776, B. D. 1717.) Schaffung von Gartenanlagen 13. Technisches Museum, 20. Kaiserwasserstraße, 20. Engelsplatz, 12. ehemaligen Hundstürmer Friedhof und 3. Gottfried Keller-Gasse — Grimmelshausengasse.

(Z. 783, B. D. 1672.) Kanalumbau in der Haberlgasse im 16. Bezirke.

(Z. 770, M. Abt. 2, 9946.) Zur Veretzung der definitiven Lehrerin der französischen Sprache Rosa Guschl in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 766, M. Abt. 2, 9645) Aurelia Peschel, Kindergärtnerin;

(Z. 767, M. Abt. 2, 9647) Aloisia Hupak, Kindergärtnerin;

(Z. 768, M. Abt. 2, 9648) Mariaanne Klimek, Kindergärtnerin;

(Z. 769, M. Abt. 2, 9646) Hildegart Chart, Kindergärtnerin.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde im Gemeinderatsausschusse I genehmigt und dem Gemeinderatsausschusse III vorgelegt:

(Z. 771, M. Abt. 9, 3631) Erziehungspersonen der Erziehungsanstalt Eggenburg und Weinzierl, Zulagen.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden im Gemeinderatsausschusse I genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

(Z. 772, M. Abt. 22, 911.) Gartenwesen, Bezüge der aktiven Angestellten; Zuschußkredit für 1925;

(Z. 773, M. Abt. 9, 3415.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Bezüge der aktiven Angestellten; zweiter Zuschußkredit 1925.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 2. Juni 1926.

Vorsitzender: **GM. Dirifamer.**

Amtsf. StM.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GM. Erban, Jfer, Jenschik** und **Schüb,** ferner **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil,** die **Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler** und **Ing. Friedl,** die **Ob. Mag. Re. Dr. Schutnovits** und **Dr. Wolf,** die **Ob. Stadtbaure. Ing. Schönbrunner** und **Ing. Stöckl** und **Stadtbaure. Ing. Herbatfch.**

Entschuldigt: Die **GM. Ellend, Ferenz, Schmid** und **StM. Weber.**

Schriftführer: **Verw. Ob. Koar. Wittner.**

GM. Dirifamer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GM. Jfer:**

(Z. 1212, M. Abt. 28, 2289.) Der Verkauf von 23.750 Stück alten Pflastersteinen, herrührend von der im Jahre 1924 ausgeführten Regulierung der Friedrichstraße, Laftenstraße und Rechten Wienzeile im 1. und 4. Bezirke, zum Kaufpreise von 9500 S an die städtischen Straßenbahnen wird genehmigt.

(Z. 1238, M. Abt. 28, 1175.) Die Befassung des Vorgartens und des bestehenden Gehsteiges vor dem Hause 13. Mayringgasse 10, Einl.-Z. 55, Grundbuch Niegung, wird bis auf weiteres gegen jederzeit möglichen Widerruf genehmigt.

(Z. 1259, M. Abt. 28, 2600.) Für die Straßenherstellungen im 2. Bezirke, Dfnergasse von Radingerstraße bis Vorgartenstraße und Radingerstraße von Laffallestraße bis Dfnergasse, im 13. Bezirke, Felbigergasse ab Waidhausenstraße, Fenzlgasse und Lenneisgasse und im 21. Bezirke Lentgasse an der Wagramer Straße werden die Arbeiten, vorbehaltlich der Entwurfsgenehmigung durch den Gemeinderat, wie folgt vergeben: 2. Dfnergasse—Radingerstraße, Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an die Firma „Grundstein“, die Bitumenmakadamarbeiten an die „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; 13. Felbigergasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten dem Josef Mayer, Bitumenmakadamherstellung der Firma „Silex“; 13. Fenzlgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten dem Josef Mayer, Bitumenmakadamarbeiten der Straßenbauabteilung den Firmen F. u. E. Holliger, Allgemeine österreichische Baugesellschaft und A. Porr; 21. Lentgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen der Firma „Grundstein“, Bitumenmakadamarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 1261, M. Abt. 23 b, 3098.) Die Wandverkleidungs- und Terrakottaarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse werden der Firma Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GM. Jenschik:**

(Z. 1210, M. Abt. 23 a, 967.) Die Umdeckung des Rinderstalles auf dem Zentralwäschmarke St. Mary wird der Firma Leopold Kiccius übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1224, M. Abt. 23 a, 1055.) Die Lieferung der gußeisernen Fleischiemensäulen für den Zubau zur Großmarkthalle wird den Oesterreichischen Werken G. A. übertragen.

(Z. 1228, M. Abt. 26, 2961.) Die Instandsetzung der Fenster und Türen sowie die Erneuerung des Anstriches derselben im Versorgungshause 20. Meldemannstraße 25 im bedeckten Betrage von 12.600 S wird genehmigt; die Anstreicherarbeiten werden dem Franz Eigner übertragen.

(Z. 1229, M. Abt. 23 b, 2416.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 45 werden der Firma Adolf Bunderheid übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1232, M. Abt. 23 b, 2754.) Die Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gieselhergasse werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1235, M. Abt. 23 b, 2699.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse werden der Firma Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1236, M. Abt. 23 b, 2666.) Die Lieferung der Kunststufen für den Wohnhausbau 12. Böckhgasse ist folgenden Firmen zu übertragen: Der Firma „Steinag“ A.-G. die Lieferung der Stufen der Stiegenhäuser 1, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 13, 16, 17, 19, 20, 24, 25, 27; der Firma Wimmer & Gaus die der Stufen der Stiegenhäuser 4, 7, 11, 23, 2, 15 und 18 und der Firma „Kunststeinwerkstätte“ jene der Stiegenhäuser 21, 22, 26, 12, 14 und 28. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1237, M. Abt. 23 b, 2769.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deversseestraße werden der Firma Alfred Frömel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1245, M. Abt. 23 b, 2729.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Eßfingergasse werden der Firma J. Hamata und die Gewichtsarbeiten der Firma Robert Klappholz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1246, M. Abt. 23 b, 2728.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Eßfingergasse werden den Firmen Karl Hanel und Ludwig Koller je zur Hälfte übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1247, M. Abt. 23 b, 2860.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse werden den Firmen Anton Hochreiter für die Häuser 1—7, Franz Benesch für die Häuser 8—14 und Johann Serani für die Häuser 15—21 übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1248, M. Abt. 23 b, 2783.) Die Isolierungsarbeiten beim Wohnhausbau 9. Marktgasse werden der Asphaltunternehmung Karl Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1260, M. Abt. 23 b, 2760.) Die Lieferung der Stiegen- geländer und Wandgriffe für den Wohnhausbau 21. Carrogasse wird der Firma Adalbert Capek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1263, M. Abt. 23 b, 2879.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten beim Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse (Zentralwäscherei und Block II und III) werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1264, M. Abt. 23 b, 2878.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse (Zentralwäscherei und Block II und III) werden der Firma Alois Kolb übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**
Telephon: **67-5-40 Serie**

1780

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 1230, M. Abt. 23 b, 2759.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Antonigasse (Zubau) werden der Firma Josef Langer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1231, M. Abt. 23 b, 2738.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Gieselberggasse werden der Firma Johann Banecel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1233, M. Abt. 23 b, 2792.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse werden der Firma Ing. Franz Thiel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1234, M. Abt. 23 b, 2444.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseeßstraße werden der Firma Anton Muth übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1244, M. Abt. 22, 1292.) Zur Beschaffung von Wanderausstellungsmaterial und für Publikationszwecke wird ein bedeckter Betrag von 20.000 S genehmigt.

(Z. 1249, M. Abt. 23 b, 2852.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ringerplatz werden der Firma H. Kella & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1262, M. Abt. 23 b, 2814.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse (Zentralwäscherei) werden der Firma J. M. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1265, M. Abt. 26, 2782.) Die Spenglerarbeiten für die Instandsetzung des Turmes am Amtshause 18. Martinstraße 100 werden vorbehaltlich der Genehmigung des erforderlichen Zuschußkredites durch den Stadtsenat der Firma Friedrich Katslein übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 1217, M. Abt. 33, 1172.) Die Ausführung der Entwässerungsanlagen an den Brückentöpfen der neuen Friedensbrücke und der Stadtbahnbrücke wird nach den beiliegenden Plänen mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 25.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 1205, M. Abt. 27 b, 2000.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im städtischen Wohnhausbau 15. Gieselberggasse wird der Elektrizitätsgesellschaft m. b. H. Ing. Ludwig Schulmeister & Komp. übertragen.

(Z. 1206, M. Abt. 25 b, 488.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 16. Sandleitengasse, Baublock II/III, mit dem bedeckten Kostenbetrage von 260.000 S wird genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt vergeben: Kesselanlage an St. Jascha & Sohn, Wurfbeschicker an Czepek & Söhne, Kohlentransportanlage an Ferdinand Bauer's Nachf., automatische Rückspeiseanlage an Schiff & Stern, Turbokesselspeisepumpe an Keis & Komp., Gegenstromapparate, Reservoir, Rohrleitungen und Ventile an L. Guttmann, Duplexkessel an Ing. Walter Schmitz, Waschmaschinen, Zentrifugen, Muldenbügelmachine, Kasten- und Handmangeln an Stralofsch & Boner, schmiedeeiserne Gestelle und Konsolen sowie Einspritzvorrichtungen, Ausschlagische, Einseisplatten und Kuffentrockenanlagen an die städtischen Werkstätten, Kunststeintöpfe an A. Steffel und Heizung und Entnebelung an Ing. Hans Simmon.

(Z. 1213, M. Abt. 25 b, 489.) Die Pflasterung des Hofes der städtischen Dampfwascherei 12. Schwentkgasse mit gebrauchten Pflastersteinen im bedeckten Kostenbetrage von 11.340 S wird genehmigt; die Ausführung dieser Arbeiten wird dem Josef Mayer übertragen.

(Z. 1215, M. Abt. 27 b, 60.) Die Lieferung von 800 Stück Beleuchtungskörpern für fünf Schulgebäude wird den Firmen Alois Pragan & Bruder und R. Ditmar, Gebr. Brüner A.-G. zu gleichen Teilen übertragen.

(Z. 1239, M. Abt. 27 a, 2440.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke Zeltgasse—Neudeggergasse—Roter Hof im bedeckten Kostenbetrage von 4000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten

werden an die Oesterreichischen Brown Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1240, M. Abt. 27 b, 2256.) Die Herstellung der elektrischen Beleuchtungsanlage im Wohnhausbau 12. Böckhgasse wird genehmigt und die Ausführung der Installationen der Firma "Ericsson" übertragen.

(Z. 1241, M. Abt. 27 a, 1738.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung der Friedensbrücke (Brigittabücke), auf den Brückenrampen und an den Stiegenabgängen im bedeckten Kostenbetrage von 30.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken und die Lieferung der Beleuchtungsträger und Armaturen der Firma R. Ditmar, Gebrüder Brüner A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1242, M. Abt. 27 a, 91.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 1. Bezirke, Reichsstraße und Dr. Karl Yueger-Platz von Universitätsstraße bis Felderstraße und von Lichtensfeldgasse bis Schmerlingplatz, dann Felderstraße, Lichtensfeldgasse, Friedrich Schmidt-Platz entlang dem Rathaus und Schmerlingplatz entlang dem Parlament bis Auerbergstraße im bedeckten Kostenbetrage von 52.200 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1243, M. Abt. 27 b, 219.) Die Herstellung der elektrischen Licht-, Kraft- und Schwachstrominstallationen in der städtischen Zentralwäscherei- und Badeanlage des Wohnhausbaues 5. Siebenbrunnensfeldgasse wird den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 874, M. Abt. 34 a, 6005.) Die Lieferung des Jahresbedarfes an Straßenwechsel, Garnituren, Kästeln und Rohrschellen im bedeckten Kostenbetrage von 28.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates an die Firmen Wiener Armaturen und Maschinenbau A.-G., "Bamag" und Waagner-Biro A.-G. vergeben.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Herbstich:

(Z. 1220, M. Abt. 32, 682.) Der Ankauf von 30.000 kg Bleiwaren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 60.000 S genehmigt und die Lieferung auf Grund des Vorschlages der M. Abt. 32 vergeben.

Berichterstatter StR. Schütz:

(Z. 1204, M. B. A. 10, 4773.) Die vom magistratischen Bezirksamte 10 dem Vereine "Tschechisches Herz", tschechoslowakische Fürsorge in Oesterreich, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Holzgerne, mit Dachpappe gedeckten Ankleidehütte auf der Liegenenschaft Grundb.-Einkl.-Z. 302 Grundbuch Oberlaa-Stadt, Kat. Parz. 1252/1, an der Absberggasse nächst Katharinengasse Dr.-Nr. 189 im 10. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. März 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1207, M. B. A. 13, 1724.) Der dem Florian Cech zu erteilenden nachträglichen Baubewilligung für den auf der Einkl.-Z. 650 Grundbuch Hütteldorf, Kat. Parz. 530/31 in der Lorenz Weiß-Gasse im 13. Bezirke bestehenden Miegelwandbau wird unter Zugestehung eines Seitenabstandes von 2,50 m von der westlichen Nachbargrundgrenze im Sinne des § 105 der Wiener Bauordnung zugestimmt.

(Z. 1208, St. B. A. 13, 1880.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem der Siedlungs- und Kleingartengenossenschaft "Antäus" gehörigen Objekte 13. Spiegelgrundstraße 7 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1209, M. B. A. 17, 11547.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk der Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines in den Straßen-

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

kanal einmündenden Rohrkanales für die Ableitung der Dachwässer und zur Entwässerung des Eishauses bei der Fleischverkaufshütte auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 43, Grundb.-Einl.-Z. 324 Grundbuch Dornbach, 17. Dornbacher Straße 78 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1223, M. Abt. 18, 2513.) Der dem Jug. Theodor Gießkann als Eigentümer des Hauses Einl.-Z. 127 Grundbuch Salmannsdorf, Kat.-Parz. 96, Dr.-Nr. 52 Hameaustraße im 18. Bezirke zu erteilenden Bewilligung, bauliche Umgestaltung an seinem Objekte vorzunehmen, wird hinsichtlich der geringfügigen Abweichung von den Verbaunngsbestimmungen unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlung vom 21. Mai 1926, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 1226, M. Abt. 36, 7752.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, dem Karl Marzano zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 5. Kettenbrückengasse Dr.-Nr. 15 wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 12. Mai 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1227, M. Abt. 40, 8976.) Die vom Magistrate der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft in Wien 17. Am Heuberg zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Rollbahn zur Förderung von Baumaterialien wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 26. Mai 1926 enthaltenen Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 1250, M. Abt. 40, 9201.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 31, Kat.-Parz. 1003/1, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf zwei Baustellen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 31. Mai 1926 gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1251, M. Abt. 40, 8524.) Die Baubewilligung für die durch die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ zu errichtenden Druckregleranlagen auf dem Margaretengürtel nächst der Fendiggasse auf Kat.-Parz. 627/7 öffentliches Gut Margareten, im 5. Bezirke und auf der Erdberger Lände nächst der Wassergasse auf Kat.-Parz. 2980 öffentliches Gut Landstraße, im 3. Bezirke wird unter den bei den Bauverhandlungen festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 1252, M. Abt. 14, 3922.) Die dem Emil Haumer, Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 1446 Grundbuch Rudolfsheim, 14. Flachgasse künftige Dr.-Nr. 40, vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Vornahme der in der Bauverhandlungsschrift vom 5. Mai 1926 genannten baulichen Herstellungen wird unter den vom magistratischen Bezirksamte gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1253, M. Abt. 40, 9256.) Die Baubewilligung zur Planauswechslung für den zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Oktober 1925, P. Z. 2809, genehmigten Neubau einer Bade- und Wäschereianlage im 16. Bezirke, Sandleiten, auf den Kat.-Parz. 692/23, Einl.-Z. 2967, Kat.-Parz. 692/24, Einl.-Z. 2983, Kat.-Parz. 692/25, Einl.-Z. 2985 und Kat.-Parz. 701/1, Einl.-Z. 1705, sämtliche im Grundbuche Ottakring, unter gleichzeitiger Einbeziehung der öffentlichen Gutsparzelle 1750 und eines Teiles der Kat.-Parz. 691 der Einl.-Z. 1535 ebenfalls des Grundbuche Ottakring, darin bestehend, daß das Wäschereigebäude um 7.25 m gegen die Gasse B verschoben wird, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne erteilt.

(Z. 1254, M. Abt. 13, 7133.) Die dem Johann und der Philomena Döber zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines ebenerdigen, gemauerten Werkstätten- und Garagegebäudes auf der Einl.-Z. 97, Grundbuch Speising, Kat.-Parz. 205/207, Dr.-Nr. 45 Speisingerstraße im 13. Bezirke, wird nicht bestätigt.

(Z. 1255, M. Abt. 40, 23222.) Die vom Magistrate der Wiener Automobiltagometer- und Verkehrsgesellschaft „Wat“ gemäß § 90 a der Wiener Bauordnung zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer ebenerdigen, gemauerten Automobileinliegehalle als Zubau zu der bestehenden Garage 3. Beatriggasse 25/27 auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3808, 3810 und Teilflächen der Liegenschaften 3809 und 3811 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 11. Mai 1926 und in der Aufnahmeschrift vom 17. Mai 1926 gestellten Bedingungen

bestätigt. Die im Punkte 4 der Parzellierungsbewilligung vom 28. März 1916, M. Abt. 14/166, bestimmte Frist zur Abtragung der Häuser Beatriggasse 25 und 27, welche auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 10. Juni 1925, Z. 1370, mit Bescheid M. Abt. 40/4292/25 bis 31. August 1933 erstreckt wurde, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen auf weitere drei Jahre, d. i. bis 31. August 1936, erstreckt. Die für den auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3808/3810 und auf Teilflächen der Liegenschaften 3809 und 3811 zur Errichtung gelangende Zubau mit 3444 S berechnete Kanaleinmündungsgebühr wird mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter des Bauwerkes im Sinne des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, dahin ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr nur die jährlichen 5 Prozent Zinsen, zahlbar am 2. Jänner eines jeden Jahres, das sind 170 S, zu entrichten sind.

(Z. 1266, St. B. M. 13, 1244.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines ebenerdigen Zubaues zwischen Gaffentrakt und Hoftrakt und Vornahme baulicher Umgestaltungen im Hause 13. Speisinger Straße 38 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschil:

(Z. 1214, M. Abt. 26, 1578.) Zentralkinderheim 18. Bastiengasse: Vergrößerung der Wäschetrocknungsanlage; Zuschußkredit.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 1259, M. Abt. 28, 2600.) 2. Dfnergasse - Radingerstraße; 13. Felbigergasse, 13. Fenzlgasse und 21. Lentgasse. Straßenherstellungen bei den städtischen Wohnhausbauten; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Jenschil:

(Z. 1265, M. Abt. 26, 3782.) Instandsetzung des Turmes am Amtshause des 18. Bezirkes; Zuschußkredit.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 1256, M. Abt. 23 a, 1203.) Markt im 12. Bezirke, Niederhofsstraße: Neugestaltung; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 1203, M. Abt. 18, 1829.) Festsicherung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für ein Teilstück des Gebietes zwischen Siemensstraße, der Brünner Straße, Edergasse, Justgasse und Carrogasse im 21. Bezirke.

(Z. 1216, M. Abt. 18, 844.) Abänderung der Verbaunngsbestimmungen für die Liegenschaften der Kat.-Parz. 575/13 bis 16, 575/34 bis 36, 575/24, Grundbuch Grinzing im 19. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

1 Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 31. Mai 1926.

Vorsitzender: B. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: B. w. Sekr. Theisinger.

B. Dr. Emperger beantragt, den Bürgermeister aufzufordern, für den kommenden Herbst eine Sachenquete über den Ausbau der Wiener Stadtbahn zur Ergänzung der bestehenden Stadtbahnlinien und der Umsteigstellen zur Trambahn und zum Autobus einzuberufen und die für die Durchführung dieser Aufgabe nötigen fachlichen und statistischen Unterlagen vorbereiten zu lassen. — B. Wanner führt Beschwerde darüber, daß man insbesondere auf der Linie 31 (Floridsdorf) noch alte Waggons verwendet, die einer Großstadt nicht würdig sind. Weiter bemängelt derselbe die zu frühe Verkehrs-

stellung auf manchen Linien. Manche Wagen hören schon um 23 Uhr zu verkehren auf. — **VBSt. Urbach** lenkt die Aufmerksamkeit auf den stets steigenden Automobilverkehr in der Inneren Stadt und empfiehlt, in den schmalen Gassen das Einbahnsystem einzuführen, daß heißt, daß solche Straßen nur in einer Richtung befahren werden dürfen. Derselbe stellt den Antrag, an den Herrn Bürgermeister mit der Bitte heranzutreten, daß er eine Konferenz des Magistrates, der Verkehrspolizei, der Bezirksvertretung und der anderen beteiligten Stellen veranlasse, die die entsprechenden Vorschläge auszuarbeiten hätte. — **VR. Waktuch** wünscht die Einheitlichkeit der Gebühren auf den Verkehrsbetrieben der Gemeinde Wien. — **VR. Betschka** legt eine mit vielen Unterschriften versehene Petition vor, in welcher die Wiederherstellung der Haltestelle bei der Heinrichsgasse—Franz Josefs-Kai verlangt wird. — **VR. Dr. Freuder** beantragt, es sei an der Ecke Wollzeile—Rotenturmstraße mit Rücksicht auf den starken Autoverkehr ein Posten der Verkehrspolizei aufzustellen. — **VR. Betschka** wünscht, daß seitens der Amtsstellen den Anträgen der Bezirksvertretung mehr Rechnung getragen werde. — **VR. Duester** beantragt in Würdigung der Verdienste des verstorbenen Altbürgermeisters **Dr. Richard Weiskirchner**, eine Gasse im 1. Bezirke nach ihm zu benennen und schlägt die Umbenennung der Börsegasse in Weiskirchnergasse vor. (Sämtliche Anträge einstimmig angenommen.)

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 7. Juni 1926.

Vorsitzender: **VR. Leopold Rister**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw.Ob.Koär. Riedl**.

Der Vorsitzende teilt mit, daß **VR. Dr. Neubauer** für den zurückgetretenen **VR. Hans Drechsler** in den Gemeinderat berufen wurde und daher als Mitglied der Bezirksvertretung ausscheidet. Dem Ausscheidenden wird für seine Verdienste in der Bezirksvertretung der beste Dank ausgesprochen. Weiters berichtet der Vorsitzende über das Ergebnis der Straßensammlung im 5. Bezirke für die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft am 5. und 6. Juni, welche 5500 S ergab. An Sühnegeldern wurden 25 S eingenommen.

VR. Marie Rankel fragt an, wann im 5. Bezirke mit der Aufstellung der Coloniagefäße begonnen wird. — Der Vorsitzende erwidert, daß dies im September geschehen werde.

VR. Suwald regt an, mit Rücksicht auf die Nähe des Hartmannspitales an der Ecke der Wiedner Hauptstraße und Hartmannngasse eine Straßenbahnhaltestelle zu errichten.

Der Bezirksvorsteher ersucht um die Genehmigung, die während der Sommermonate einlangenden Sitzungsakten im kurzen Wege, gegen nachträgliches Referat, selbstverständlich im Sinne des Referentenantrages, erledigen zu dürfen. Diese Ermächtigung wird einstimmig erteilt.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 16. Juni 1926.

Vorsitzender: **VR. Josef Schöber**.

Schriftführer: **AmtsR. Altwirth**.

VR. Dietscher beantragt die Erbauung eines Verbindungsteiges über den Donaukanal zwischen dem 9. und dem 20. Bezirke im Zuge der Seegasse. (Ang.) — **VR. Neumann** stellt einen Antrag, betreffend Abhilfebeschaffung bei Lebensmittelkäufungen. (Abgelehnt.) — **VR. Scharrel** beantragt die Haltestelle der Straßenbahnlinie 36 Gleis 2 vor dem Hause 9. Liechtensteinstraße 114 nach 9. Liechtensteinstraße 108 gegenüber der Haltestelle der Linie 36 Gleis 1 zu verlegen. — **VR. Golderner** teilt seinen Antrag betreffend Ausgestaltung des inneren Währinger Gürtels im 9. Bezirke. (Ang.) — **VR. Kripal** beantragt Neu- und Umpflasterungen mehrerer Straßenzüge im 9. Bezirke. (Zugestimmt.) — **VR. Dr. Stowasser** beantragt die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 9. Bezirke und zwar: Innerer Währinger Gürtel, Wasagasse und Kothauer Lände. (Zugestimmt.) — **VR. Bed** beantragt die periodische Aufstellung einer genauen Wohnungsstatistik. (Abgelehnt.)

13. Gemeindebezirk, Hietzing.

Öffentliche Sitzung vom 12. Juni 1926.

Vorsitzender: **VR. Franz Schimon**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Gaertner**.

Spende: **Frau Wanek** für die Armen des 13. Bezirkes 50 S. Der Vorsitzende spricht anlässlich der Auflaffung der Hietzinger freiwilligen Feuerwehr den Mitgliedern derselben für das selbstlose aufopfernde Wirken den Dank aus.

Anträge. **VR. Zwacek**: Vorkehrung für Unterkunftsmöglichkeit im Bahnhofe Hütteldorf-Hacking der Wiener elektrischen Stadtbahn bei Eintritt von schlechtem Wetter. (Ang.) — **VR. Aschermann**: Zugvermehrung auf der elektrischen Stadtbahn in der Zeit von 7 bis halb 9 Uhr früh. (Ang.) — **VR. Liebich**: Herstellung eines Weges zwischen Goldschlagstraße und Märzstraße. (Ang.) — **VR. Turba**: Herstellung des Gehsteiges bei Ruhofstraße Nr. 120. (Ang.) — **VR. Nowotny**: Instandsetzung der Anlage zwischen Hüttelbergstraße 24—26. (Ang.) — **VR. Pollinger**: Aufstellung einer Wohnungsstatistik für Wien. (Abgelehnt.) — **VR. Belleter**: Herstellung von Straßen in Ober-St. Veit, Einstellung eines Kontrollorganes bei der Umsteigstelle der Linie 58, 158. (Ang.) — **VR. Eder**: Versagen der elektrischen Beleuchtung, Vorkehrungen gegen den Radfahrerunfug, Mattenplage in Neupenzing. (Ang.)

Zu Ortschulräten werden gewählt: Als Mitglieder **Hans Rhier** und **Hermine Jarosch**. Als Ersatzmitglieder **Josef Dockertl**, **Alfred Pischera**, **Hans Stumpf**, **Karl Reif** und **Karl Bekarek**.

Sitzungen:

Josefstadt: 30. Juni, 4 Uhr.
Fünfhaus: 1. Juli, 5 Uhr.
Floridsdorf: 30. Juni, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juli.

1., 7., 14., 20. Bezirk: 7., 14., 21., 28.
21. " 6., 13., 20., 27.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. Juni 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 30.488 q (+ 3091), Kartoffeln 12.065 q (+ 2551), Obst 9616 q (+ 2980), Agrumen 114 q (— 31) und 720 Kästen (— 680), Butter 357.9 q (— 34.5), Eier, 2.150.500 Stück (+ 598.200).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb um 182 Rinder kleiner als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 155 g, ungarische 108 bis 155 g, rumänische 110 bis 155 g, jugoslavische 115 bis 145 g, tschechoslowakische 137 bis 175 g, Stiere 110 bis 140 g, Rühre 105 bis 135 g, Büffel 75 g, Weinvieh 60 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 140 bis 240 g, ausgeweidete 140 bis 270 g, Fleischschweine 200 bis 260 g, Fettschweine 190 bis 235 g, Lämmer 70 bis 160 g, Schafe im Fell 90 bis 130 g, ohne Fell 120 bis 200 g, Rühre 70 bis 160 g, Ziegen 50 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 220 g, Fettschweine 160 bis 190 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleich zur Vorwoche waren die Bahnzufuhren um 26 Waggons mit 162 Tonnen geringer und blieben auch die Achszufuhren weit hinter den vorwöchentlichen Zufuhrsmengen. Im Kleinverkauf notierte billiger: Rindfleisch um 10 g (160 bis 420), Kalbschnitzel um 20 g (240 bis 600) minderes Rauchfleisch bis 40 g (260 bis 420), minderer Speck um 20 g (200 bis 280), Filz um 20 g (260 bis 320).

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Baubewegung

vom 23. bis 25. Juni 1926.

Besuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 10. Bezirk: Wohnhaus, Hajengasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 b (11128).
- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Himmelstraße 29, von Klara Herzka-Wagner, Bauführer Anton Wasfl (3312).

Verschiedene Bauten.

- 2. Bezirk: Abortzubau usw., Leopoldsgasse 29, vom israelitischen Synagogenverein „Beth Israel“, Bauführer A. Barber (10916).
- 3. Bezirk: Kanal, Lorbeerstraße 2, von Hans Kötter, Bauführer Ing. Neubauer (11074)
- „ „ Werkstätte, Keinerstraße 31, von L. und Barbara Schneider, Bauführer Ing. F. Katlein (11143).
- 5. Bezirk: Garage, Kettenbrückengasse 13, von R. und A. Kahoser, Bauführer R. Mraz (10931).
- „ „ Kanalauswechslung, Franzensgasse 7, von Eduard Del, Bauführer Charwot & Wapfel (11082).
- 7. Bezirk: Kanalauswechslung, Bieglergasse 37, von Johann Endl, Bauunternehmung Beutel, Scher & Komp. (11172).
- 10. Bezirk: Verkaufshütte, Wienerberg, Parz. 698/1, von Karl Kovotny, Bauführer F. Blumauer (9351).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Favoritenstraße 76 b, von R. Feuerstein, Bauführer F. Zacharias (9437).
- „ „ Verkaufshütte, Buchengasse 115, von Theresie Fiala, Bauführer G. Jifovec (9488).
- 12. Bezirk: Rohrkanal, Dunklergasse 31, von Klara Bittermann, Bauführer Josef Gaunzwickl (2883).
- „ „ Rohrkanal, Ahmayergasse 24, von Karl Birkle, Bauführer Karl Danzinger (2878).
- „ „ Rohrkanal, Mandlgasse 29, von Marie Schreiber, Bauführer Ernst Dregler (2785).
- „ „ Verkaufshütte, Altmanndorfer Straße 25, von Julius Hirschrodt, Bauführer derselbe (2915).
- „ „ Waschküche, Ratschygasse 11, von der Naphtha- und chemischen Produktenhandels-gesellschaft m. b. S., Bauführer Eugen Buchbinder (2930).
- 19. Bezirk: Gartenhaus, Kuchelauerhafen, von Lilly Erksbacher, Bauführer Franz Baumgartner (3509)
- „ „ Parade, Silbergasse 1, Billrothstraße 72, vom Verein „Trohe Kindheit“, Bauführer Franz Vostalet (3491).
- „ „ Werkzeughütte, Kaasrabengasse, Einl.-Z. 252 Unter-Sievering, von Wilhelm Stoiber, Bauführer Charwot & Komp. (3483).
- „ „ Zubau, Begagasse 9, von Wilhelmine Redlich, Bauführer Friedrich Doser (3311).
- „ „ Zubau, Steinfeldgasse 5, von Johanna Konet, Bauführer Edm. Schwarzer (3292).
- „ „ Verandazubau, Krottenbachstraße 91, von Josef Littelbach, Bauführer Karl Speta (3506).
- 20. Bezirk: Kiosk, Vorgartenstraße, Ecke Traisengasse, von Franz Loppauer, Bauführer J. Steinbrecher (11181).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Gonzagagasse 5, W. Göllis (10892). Parkring 2, Arch. Ernst Weller (11060).
- 2. Bezirk: Obere Donaustraße 85, R. Pokorny (10979).

- 2. Bezirk: Handelskai 338, Baugenossenschaft „Fortschritt“ (11118). Laborstraße 48, A. Barber (11184).
- 3. Bezirk: Rennweg 83, R. Pokorny (10978). Strohgasse 16, Wilhelm Zeeh's Witwe (11194).
- 4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 19, Ing. F. Semich (10901).
- „ „ Seisgasse—Draufepart, Säuglingschuckpavillon, F. Zeymer (10952).
- „ „ Karolinen-gasse 29, Friedrich Peichel (11035).
- „ „ Argentinierstraße 26, W. Oberländer (11150).
- „ „ Argentinierstraße 36, Franz Wisterla (11183).
- 5. Bezirk: St. Johann-Parz, städtischer Eislaufplatz, M. Abt. 26 (11127). Margareten-gürtel 142, L. F. Hofer (11177).
- 6. Bezirk: Amerlinggasse 17, A. Zwerina (10919). Mariahilfer Straße 85/87, Arch. J. Goldschläger (10932).
- 7. Bezirk: Neubaugasse 41, Barak & Szada (11119).
- 8. Bezirk: Riastengasse 9, Kietreiber & Schottenberger (11187).
- 9. Bezirk: Viechtensteinstraße 69, Ad. Schmid (11095). Ruffdorfer Straße 4, A. Micheroli (11182).
- 10. Bezirk: Favoritenstraße 125, Arnold Barber (9376).
- 18. Bezirk: Colloredo-gasse 24, Ing. Hugo Schuster (3979).
- 20. Bezirk: Kaiserwasserstraße 17/19, R. Fersched (10942).
- „ „ Dammstraße 29, Ing. L. Weilich (11146).

Renovierungen.

- 1. Bezirk: Salzgras 14, C. und A. Stöger (11154).
- 3. Bezirk: Dapontegasse 5, Vinzenz Heinz (10940).
- 4. Bezirk: Rolschichtgasse 12, Anton Dollas (11076). Johann Strauß-Gasse 20, Ing. R. Höbart (11148).
- 6. Bezirk: Amerlinggasse 17, A. Zwerina (10919). Gumpendorfer Straße 138, Alois Weber (10976). Gumpendorfer Straße 153, Ing. Julius Knoch (10987).
- 7. Bezirk: Burggasse 79, Karl und Jakob Bötz (11153).
- 9. Bezirk: Holzmann-gasse 26, Franz Fischel's Witwe (10969). Ferkelgasse 1, Franz Buzel (10970).
- „ „ Canisius-gasse 11, Ing. R. Gieblann (11085).
- „ „ Mosergasse 3, Ing. R. Gieblann (11086).
- „ „ Fuchsthaller-gasse 12, Ing. R. Gieblann (11087).
- 10. Bezirk: Waldgasse 8, F. Buzel (1808). Waldgasse 4—6, W. Schent (1809). Neireichgasse 70, A. Stügenstein (1859). Berggasse 12, R. Faltis & R. Denk (1915). Arsenalkstraße 5, A. Walisch & R. Melzer (1939). Angeligasse 40, W. F. Sommer (1940). Buchsbaumgasse 48, Wittel & Kronister (1941).
- 18. Bezirk: Währinger Straße 71, Josef Spedar (2360). Weimarer Straße 94, Faltis & Denk (2395). Gymnasiumstraße 17, Ad. Micheroli (2396). Czermakgasse 2, Hans Fahnler (2414). Rutschker-gasse 31, Anton Quirner (2415). Paulinengasse 1, Johann Biskarich (2454). Semperstraße 24, Ing. Josef Neubauer (2455). Mitterberggasse 19, Karl Strobal (2456).
- 19. Bezirk: Ettinghausen-platz 1, Amlacher & Sauer (1321). Arbesbachgasse 15, Charwot & Komp. (1355). Rodlergasse 12, Charwot & Komp. (1356). Ruffberggasse 2a, Karl Federfel (1359). Döblinger Hauptstraße 55, Michael Groß (1360). Sieveringer Straße 231, Heinrich Fischer (1373). Billrothstraße 56, Karl Paganini (1389). Boschstraße 10, Emil Czermak (1391). Döblinger Hauptstraße 64, Adolf Micheroli (1392). Döblinger Hauptstraße 6, Adolf Micheroli (1393).

Richard Faltis & Rudolf Denk

Kommerzialrat

Richard Faltis

beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister

Häuser-, Renovierungs- und Baugesellschaft m. b. H.

Wien, I., Singerstraße 14

Behördlich autoris. Realitäten- u. Hypotheken-Verkehrs- und Verwaltungskanzlei

Ausführung von Häuser- und Wohnungs-Renovierungen sowie Bauten in großem und kleinem Umfange. Verwaltung von Häusern, Verkauf und Belehnung von Realitäten.

19. Bezirk: Pokornygasse 7, A. Micheroli (1399).
 " " Kahlenberger Straße 1, 5, 6, und Bachofengasse 8, Karl Höfner & Komp. (1404).
 " " Panzergasse 26, Josef Frühling (1413).
 " " Heiligenstädter Straße 34, Richard Fajtis & Dent (1430).
 " " Kreindlgasse 21, Ad. Micheroli (739).
 20. Bezirk: Hannovergasse 27, Alois Weber (10977).
 " " Klosterneuburger Straße 22, Martin Nowotny (11066).
 " " Jägerstraße 22, Oskar Dohar (11112).

Demolierungen.

2. Bezirk: Alliiertenstraße 2, Post- und Telegraphengebäudeverwaltung (11039).
 7. Bezirk: Neustiftgasse 41, ebenerdiger Hoftrakt, Ferdinand Rofz (11061).
 19. Bezirk: Parade 39, 40, 41 (Barackenlager der Kinderherberge Grinzing), Franz Kinöhl (1370).

Parzellierungen.

5. Bezirk: Margareten, Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 527/2, von Gabriele Langin, durch Dr. Nagl (11197).
 11. Bezirk: Simmering, Einl.-Z. 175, 176, 462, 642 und 917, vom Katholischen Männerverein der Pfarre St. Laurentz in Simmering, durch Ing. E. Magyar (10950).
 19. Bezirk: Ober-Seivring, Einl.-Z. 176, Kat.-Parz. 428—431 und 432/1, von Antonie Stoll (10953).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Einl.-Z. 2789, 2790, Rüdlichgasse, von der Ankerbrotfabrik (2435).
 12. Bezirk: Albrechtsberggasse 15, von der Werkgenossenschaft der Chemisch-papier und Appreteure (2763).
 " " Defreggerstraße, Einl.-Z. 749 Hefendorf, von Eduard Steiger (2935).
 16. Bezirk: Hippgasse, Herbststraße, Ludo Hartmann-Platz, Kat.-Parz. 303, 304, 305, 306 und 307, Einl.-Z. 117, 116, 115, 114 und 113, Grundbuch Neulerchensfeld, von der Industriellen Bezirkskommission Wien, Kaufm. er. Allgemeine österreichische Bauvereinsgesellschaft (3730).
 " " Mantlgasse, Kat.-Parz. 2613, Einl.-Z. 1750, Rosfreggasse Kat.-Parz. 2611, Einl.-Z. 1747, Grundbuch Ottakring, von Johann Gahjamas (3710).

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEPHON 70-4-28 TELEPHON 70-4-38
 DRUCKSORTEN FÜR STADT, BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 a, 1357.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für die Errichtung einer Freibankzentrale im Sterilisierungsgebäude des städtischen Schweineschlachthauses in St. Marx.

Anbotverhandlung am 5. Juli, 9 Uhr, in der städtischen Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktgasse 1.

M. Abt. 23 b, 3454.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße.

Anbotverhandlung am 5. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3483.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse.

Anbotverhandlung am 5. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 2275.

Tonwarenarbeiten

für die Einrichtung eines Bannen- und eines Brausebades im städtischen Volksbade 3. Apostelgasse 18.

Anbotverhandlung am 5. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 28, 3450.

Straßenherstellungen.

13. Riedelgasse. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 6565 S; 21. Floridsdorfer Markt. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 37.965 S, Fuhrwerkleistungen 1211 S, Bitumenmatadamarbeiten 67.320 S.

Anbotverhandlung am 5. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochpartee.

M. Abt. 24, 1762.

Lieferung und Aufstellung von drei neuen Warmwasserkesseln

in der Erbsgärtnerei des Zentralfriedhofes.

Anbotverhandlung am 10. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Rathausstraße 14—16, 5. Stock.

M. Abt. 31, 1990.

Neubau eines Hauptkanals in der Geiggasse von der Gassergasse bis zum Margareten Gürtel.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3769 K.

Anbotverhandlung am 26. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stock.

M. Abt. 31, 2600.

Neubau eines Hauptkanals in der Herthergasse von der Längensfeldgasse bis zur Malfattigasse im 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 4804 K.

Anbotverhandlung am 27. Juli, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24—28, 2. Stock.

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

28. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße (Heft 49).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd- und Baumeisterarbeiten auf dem Markt 12. Niederhoffstraße (Heft 49).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse (Heft 49).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27. b.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten am Bau 3. Riesgasse—Engelsberggasse (Heft 49).
 30. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserinstallation am Bau 3. Rabenplatz (Heft 49).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflasterungen im 4. und 11. Bezirke (Heft 49).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 3000 Stück Beleuchtungskörpern für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 47).
 1. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3 Riesgasse—Engelsberggasse (Heft 49).
 2. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 15. Deverseestraße (Heft 48).
 — Wohnhausbau 12. Böckgasse. (M. Abt. 23 b.) halb 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, halb 11 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 50).
 3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Umbau der Heiz-, Bade- und Kesselanlage im städtischen Volksbad 14. Heindegasse 3 (Heft 49).
 5. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße (Heft 51).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Wagnergasse (Heft 51).
 — 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung einer Freibantzentrale im Sterilisierungsgebäude des städtischen Schweineschlachthaus in St. Marx (Heft 51).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Tonwarenarbeiten für die Einrichtung eines Wannen- und eines Brausebades im städtischen Volksbade 3. Apostelgasse 18 (Heft 51).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 21. Bezirke (Heft 51).
 6. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Aufstellung eines neuen Niederdruckdampfkleberessels in der städtischen Schule 4. Phorusgasse (Heft 50).
 8. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruckdampfheizung in das Amtsgebäude 6. Grabnergasse 6 (Heft 49).
 10. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Aufstellung von drei neuen Warmwasserkesseln in der Erbsagärtnerei des Zentralfriedhofes (Heft 51).
 26. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Geigergasse von der Gassergasse bis zum Margareten-gürtel (Heft 51).
 27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hafengasse im 10. Bezirke (Heft 47).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herthergasse (Heft 51).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Breiten nicht endgültig.

Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse.*)

Anbotverhandlung am 21. Juni.

Es offerierten in Schilling: Brüder Giuliani 17.464,20; Alfred Czarnetzki 18.684; „Grundstein“ 20.271,50; Johann Brexl 19.821,40; Alois Danet & Matthias Fischer 19.159,26; Johann Bihan 20.556,50; Ferdinand Petritz 15.671,32; Rudolf Boubeik 18.393,64; Ferdinand Reitmeier 20.648; Franz Mlynec 21.194; Josef Sawlik 19.132; Rudolf Chochola 20.087; Zuderberg & Komp. 18.781,40; „Erma“ 20.099,30; Rudolf Züttner und Bruder 20.092,20; Johann Scheer 19.914,40; Ludwig Koller 18.814; Anton Hochreiter 18.395,40; Otto Koubinel 16.662,40; Rudolf Bingl 21.552,30; Leopold Klug 16.054; Johann Adamel 19.870; Alois Kolb 26.407,90; R. Seide 18.212,84; Bläsky

& Nowotny 17.769,75; Hans Schimmel 19.053,60; Alois Bernhard 18.751,50; Franz Beneš 19.199,88; Wilhelm Lipp 17.489,26; Heinrich Rumpf 19.536,70; Johann Serrani 19.156,50; Karl Jambor 35.973,50.

Kanalumbau in der Antonigasse im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Pinter 2000; Johann Cupak 2050; F. Künzl & E. Soffit 2150; Ing. A. Spritzer 2190; Bau- und Terrain-A.-G. 2200; Karl Schreiner 2200; Julius Hirschrodt 2250; Josef Tafacs 2300; Kronsteiner & F. Barta 2550; R. Dill & D. Stadt 2600; für die Pflastererarbeiten: Georg Boitl 1600; Karl Piccardi 1700.

Kanalumbau in der Weilgasse und Osterleitengasse im 19. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Bau- und Terrain-A.-G. 1950; Karl Schreiner 2000; Josef Pinter 2000; Wiener Baugesellschaft 2040; Robert Haupt 2050; Johann Cupak 2050; Karl Korn 2090; Alois Hollar 2100; Kronsteiner & F. Barta 2120; F. Künzl & E. Soffit 2150; R. Dill & D. Stadt 2150; Julius Hirschrodt 2175; Josef Tafacs 2180; Johann Trinkl & Komp. 2190; Gottfried Lemböck 2200; Aktiengesellschaft für Bauwesen 2210; Brüder Paul 2250; Pittel & Brausewetter 2300.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße. 2. Teil. *)

Anbotverhandlung am 24. Juni.

Es offerierten in Schilling: Anton Hochreiter 12.304; Johann Serrani 12.292; Martin Schefzik 15.280; Ferdinand Reithmayer 13.472,60; Franz Mlynec 17.474; Rudolf Chochola 17.914; Josef Sawlik 17.509; Rudolf Bingl 9654; Ferdinand Petritz 9918; „Grundstein“ 11.564,60; Karl Schloffer ohne Endsumme; R. Seide 14.392; Alexander Rohrer 9345; „Erma“ 11.575; Emil Grotte 10.149,50; Zuderberg & Komp. 13.418; Prezel Johann 11.662; Wippler August 11.662; Johann Bihan 11.662; Georg Kadlek 11.662; Leopold Klug 9889; Rudolf Boubeik 10.120; Rumpf Heinrich 9971; Köhler Franz 13.390; Bläsky & Nowotny 12.332; Johann Scheer 10.632; Danet & Fischer 10.999,91; Eduard Giuliani 8975; Franz Beneš 11.034; Alois Bernhard 8686,32; Karl Jambor 16.936; Johann Adamel 15.284; Alois Kolb 14.037; Ludwig Koller 11.896.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse. *)

Anbotverhandlung am 24. Juni.

Es offerierten in Schilling: „Grundstein“ 2100; Josef Haller 2450; Leopold Haumer ohne Endsumme; Reutirch & Böginger 2187,50; Vinzenz Posch 2205; Josef Brunner 2362,50; Hans Heigl 2222,50; Jakob Hrbliczka 1872,50; Leopold Riccius ohne Endsumme; Hugo Rückwa 2625; Josef Jandl's Witwe 2240; Schroth & Komp. 2800.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34. *)

Anbotverhandlung am 24. Juni.

Es offerierten in Schilling: Josef Trinkl & Komp. 265.468,40; Rudolf Grimm 234.841; Albrecht Michler 220.502,50; Franz Katlein 250.140,10; Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmung 252.092,02; Karl M. Reindl 243.816,50; Bau- und Terrain-A.-G. 245.071; Ing. Franz Breiteneder 252.394; Vaterländische Baugesellschaft 259.660,15; Franz Mörtinger 237.546,29; Nicher & Gerger 200.859; Mauthner & Rothmüller 267.426; „Baublod“ 231.593,50; Mahreder, Krausz & Komp 197.196,50; Heinrich Zipfinger 219.006,20; S. Rella & Komp. 246.966; Hechtl & Komp. 240.832,45; Universale 207.495,80; Wiener Baugesellschaft 251.403,33; Ernst Uhlmann 229.269; Oskar Dohan 212.231; Rowat & Wafler 238.742,83; Karl Korn 243.963,88.

Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse (Zentralwäscherei und II. und III. Block. *)

Anbotverhandlung am 24. Juni.

Es offerierten in Schilling: Grundstein 6807; Johann Gütling's Witwe und Sohn 7055; Josef Haller 8500; Leopold Haumer 7160; Reutirch & Böginger 6828; Vinzenz Posch 4506; Josef Brunner 7014; Leopold Mayer 7344; Jakob Hrbliczka 6571,50; Hugo Rückwa 6766; Schroth & Komp. 7840

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Siegmund Wittö, wohnhaft 9. Harmoniegasse 1, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

3. Bezirk: 1. Marxergasse beiderseits Nr. 9-43 und 10-54. 2. Hainburger Straße beiderseits Nr. 1-37 und 2-56. 3. Landstraßer Hauptstraße Nr. 85-135 einschließlich Wassergasse beiderseits bis Erdberger Lände, Apostelgasse zur Gänze beiderseits bis Erdbergstraße und Keimergasse beiderseits Nr. 6-28 und 11-33. (M. Abt. 13, 4470.)

Mag. pharm. Ulrich Novabek, wohnhaft 12. Notenuhlsgasse 9, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefragt:

3. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Erdbergstraße, Haibinger-gasse, Dietrichgasse und Wassergasse, sämtliche beiderseits, einschließlich der inneliegenden Gassenteile. 2. Häuserblock begrenzt von der Erdbergstraße, Schlachthausgasse, Dietrichgasse und Lechnerstraße, sämtliche beiderseits, einschließlich der inneliegenden Straßen, Gassen und Plätze.

7. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Burggasse, Zieglergasse, Neustiftgasse und Rhythengasse, sämtliche beiderseits. 2. Häuserblock begrenzt von der Kaiserstraße, Seidengasse, Schottenfeldgasse und Apollogasse, sämtliche beiderseits, einschließlich des inneliegenden Teiles der Stollgasse beiderseits.

8. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Florianigasse, Lederergasse, Landongasse und Skodagasse, sämtliche nur innenliegend.

9. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Währinger Straße, Koling-gasse, Wasagasse und Schottentring; Schottentring und Währinger Straße nur innenliegend, Kolinggasse und Wasagasse beiderseits, einschließlich des Teiles der Maria Theresien-Straße beiderseits.

15. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Hütteldorfer Straße, Karl Marx-Straße, Moeringgasse, Vogelweidplatz, Danwartgasse, Markgraf Rüdiger-Straße, Gernotgasse, Kriemhildplatz, Guntherstraße, Stutterheimgasse und Preshinggasse, sämtliche beiderseits, einschließlich aller inliegenden Plätze, Straßen- und Gassenteile.

16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Neulerchenfelder Straße, Kirchstetterngasse, Grundsteingasse und Reinhartgasse, sämtliche beiderseits. (M. Abt. 13, 4835.)

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenz-fähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 27 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 21 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 8 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 25 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 95 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Ferkel für jede Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1926. (M. Abt. 42, 1300/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferde-schlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 27 g, für ein auf den Markt der Brauchpferde gebrachtes Tier auf 1 S 59 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 27 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 8 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte

lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 27 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferde-schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1926. (M. Abt. 42, 1300/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinder-schlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 08 g, für ein Kalb auf 64 g, für ein Schaf oder Ziege auf 42 g, für ein Lamm oder Kitz auf 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 54 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 27 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 27 g, für ein Kalb auf 21 g, für ein Schwein auf 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 51 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterjuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 64 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 5 S 8 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 54 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1926. (M. Abt. 42, 1300/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 2 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 91 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 54 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 25 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1926. (M. Abt. 42, 1300/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es stellt sich sonach der Städttarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 51 g, für Kälber pro Stück auf 21 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Hehe, Gemsen, Damwild und Mufflons pro Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine pro Stück auf 25 g, für Fische pro Stück auf 51 g, für Hasen und Kaninchen pro Stück auf 10 g, für Gänse pro Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel pro Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1926. (M. Abt. 42, 1300/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 27 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 27 g, für ein Schwein (Spanferkel) 25 g, für ein Kalb 21 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 95 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 35 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 27 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für

alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstellung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stüd Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stüd Fetteschwein pro Woche 5 g, für ein Stüd Jungschwein oder ein Stüd Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 08 g für ein Kalb 64 g, für ein Schaf oder eine Ziege 42 g, für ein Lamm oder Kitz 25 g, für ein Stüd Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 2 g für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 91 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 54 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 54 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 64 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stüd Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1926. (M. Abt. 42, 1300/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Fedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. Juli 1926.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. B. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferchwein) beträgt 25 g. (M. Abt. 42, 1300/VII.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

6. Mai 1926.

(Fortsetzung.)

Prasta Josef, Gastwirt, 18. Ladenburggasse 11. — Raschke Leon, Handel mit Parfümeriewaren, Kerzen, Seifen, Wasch- und Wirtschaftsrartikeln, 20. Breisenedergasse 2. — Reichmann Charlotte, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Dorschlegasse 18. — Ribarsch Ignaz, Spengler, 9. Sobieskigasse 2. — Rudorfer Stephan, Schuhmacher, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 11. — Sagl Theresie, Handel mit Möbeln und Tapezierwaren, 20. Borgartenstraße 44. — Schäffer Franz, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 237, 3. Landstraßer Hauptstraße. — Schinnerl Matthäus, Schlosser, 14. Delwingasse 10. — Schulz Adolf, Kurzwarenverschleiß, 9. Lazarettgasse (Neue Klinikentrast). — Suppan Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 5. Anzengrubergasse 22. — Teschinsky Pauline, Fragnergewerbe, 20. Wolfsaugasse 3. — Theuer Franz, Personentransport mit dem Fialerwagen Lizenz Nr. 754, 1. Morzinplatz, Hotel Metropole-Residenzcafé. — Topinta Ignaz, Herrenkleidermacher, 20. Nordwestbahnstraße 39. — Trögl Johann, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Geibelgasse 10. — Wallner Charlotte, Handel mit Koffern, 3. Geologengasse 1. — Weiss Stephanie, Handel mit Wäsche, Wirtwaren und Textilien, 20. Wallensteinstraße 62. — Welsch Johann, Korbschneider, 3. Weißgärber Lände 2. — Wigelmayr Berta, Handel mit Zuderbäderwaren und Lebensmitteln, 21. Bentheimstraße 9. — Winkler Georg, gewerbsmäßige Verkleidung von Staublaugapparaten, 9. Liechtensteinstraße 46 a. — Winter Paul, Alleininhaber der Firma P. M. Mounior & Komp., Schaumweinerzeugung, 3. Ungargasse 20. — Wögerbauer Anton, Maurermeister, 8. Auerspergstraße 13. — Würzberger Johann Alois, Mechaniker, 14. Pfeiffergasse 3.

7. Mai 1926.

Bastian Franz, Dachbeder, 11. Geiselbergstraße 8. — Becvar Hilda, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 2. Kueppgasse 2. — Belohrad Josef, Maurermeister, 12. Micholzgasse 33. — Beranel Franz, Kleidernachergewerbe, 2. Darwingasse 21. — Blaschke Marie, Einstellung und Reinigung von Kraftfahrzeugen, 3. Kleistgasse 6. — Brunn Adele, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanbitten, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Meidlinger Hauptstraße 82. — Chwatal Karl, Wagner, 17. Lorenz Bayer-Platz 9. — Dolinka Friedrich, Fleischfischer und Fleischverschleiß, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 37. — Feisinger Erwin, Personentransport mit dem Fialerwagen 802, 2. Praterstraße 45. — Führer Anton, Kleidernachergewerbe, 19. Obkirchergasse 16. — Gabriel Leopold, Personentransport mit dem Fialerwagen 227, 1. Ebendorferstraße 12. — Geymahr Adolf, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 5. Margaretengürtel (Neumannhof). — Gösil Christine, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 9. Sechschimmelpasse 7. — Gschwindl Philomena, Handel mit Kanbitten, Zuder- und Zuderbäderwaren, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem und Obst, 5. Mittersteig 12. — Hauschmann Wills, Handel mit Zuderbäderwaren und Lebensmitteln, beschränkt, 21. Wagramer Straße 116. — Holzer Marie, Optikergewerbe, 3. Rochusgasse 6. — Horat Agnes, Gastwirts-konzeffion, 2. Ausstellungsstraße 39. — Jellinek Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Castellezgasse 14. — Kalmar Ernst, G. m. b. H.,

fabriksmäßige Reparatur von Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 5. Margaretengürtel 114-116. — Kalltzen Theodor, Personentransport mit dem Einspännerwagen 920, 1. Weißburggasse 25. — Knie Johann, Kaffeeflechter, 5. Schönbrunner Straße 29. — König Raoul, Konzeffion nach der Ministerialverordnung vom 24. Oktober 1925, B.-G.-Bl. Nr. 397, zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Ausgleich zwischen zahlungsunfähigen Schuldner und ihren Gläubigern, 1. Schottengasse 10. — Konstant Rudolf, Handel mit medizinischen, chirurgischen und elektrotechnischen Artikeln, Gummi- und Parfümeriewaren, 5. Margaretengürtel (Neumannhof). — Kossich Josef, Personentransport mit dem Fialerwagen 954, 1. Am Hof 6. — Kubesch Leopoldine, Marktbittualienhandel, 11. Geiselbergstraße, Marktstand 82. — Lehner Marie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 5. Ziegelofengasse 14. — Lerche Aloisia, Handel mit Kanbitten, Zuder- und Zuderbäderwaren, Schokoladen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Papierwaren, 5. Ziegelofengasse 37. — Liszky Siegmund, Konzeffion nach der Ministerialverordnung vom 24. Oktober 1925, B.-G.-Bl. Nr. 397, zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Ausgleich zwischen zahlungsunfähigen Schuldner und ihren Gläubigern, 1. Fischhof 3. — Lux Marie, Modistengewerbe, 3. Hagenmüllergasse 28. — Maller Franz, Personentransport mit dem Fialerwagen 889, 1. Michaelerplatz. — Mod Johanna, geb. Altman, verw. Bemann, Gemischtwarenhandel, 21. Fultnstraße 29. — Delbaum Chane, Gemischtwarenhandel, 2. Vessingasse 21. — Pollak Brunhilde, Modistengewerbe, 3. Ziegelgasse 6. — Pranter Friedrich, Gemischtwarenhandel, 17. Leopold Ernst-Gasse 41. — Renetseder Theresie, Handelsagentur, 9. Schubertgasse 19. — Schmid August, Stadlohnfuhrwerker, 17. Andergasse 7. — Schmierer Chaim, Gemischtwarenhandel, 9. Glasergasse 4. — Schmutzer Hermine, Bittualienhandel, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 17. — Schwarz Paul, Alleininhaber der Firma Schwarz Radio, Spezialunternehmung für Radiotechnik, Erzeugung von Radioapparaten, ihren Bestandteilen und wirklichem Zubehör für Radiotelephonie, 2. Freilagergasse 4. — Simche Sara, Wirtwarenzeugung, 2. Schiffamtsgasse 11. — Stern Ella, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 2. Laborstraße 53. — Tea Peter, Lastenfuhrwerker, 11. Dürrnbacherstraße 6. — Wagner Rosa, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 2. Engerthstraße 143. — Weiß Ludwig, Personentransport mit dem Einspännerwagen Lizenz Nr. 1555, 2. Zirkusgasse 54-56. — Wimmer Heinrich, Kleinfuhrwerker, 21. Klagergasse 6. — Wittkewicz Josef, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanbitten, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Johnstraße 1-3. — Zwinger F., offene Handelsgesellschaft, Verschleiß neuer Schuhwaren, 9. Alferstraße 28.

8. Mai 1926.

Bakalowitz Johann, Privatgeschäftsvermittlung (Annoncenbureau), 13. Dieglinger Hauptstraße 17. — Bittner Hermann, Schlosser, 2. Marinelligasse 15. — Bittner Rudolf, Handel mit Textilwaren, 9. Nordbergstraße 6. — Czech Julie, Kaffeeflechtergewerbe, 18. Kreuzgasse 34. — Dreyhschod Alexander, dipl. Ing., Handel mit Automobilen und deren Zubehör, 13. Auhofstraße 65. — Eilfort Adolf, Papier- und Kurzwarenverschleiß, 20. Klosterneuburger Straße 127. — Epp Theresia, Fragnergewerbe, 9. Pulverturmstraße 20. — Fröhlich Johann, Fleischfischer, 20. Engerthstraße 108. — Führer Anton, Kleidernachergewerbe, 19. Obkirchergasse 16. — Ing. Gelber Friedrich, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und einschlägigen Artikeln, 20. Engerthstraße 128. — Gerl Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 17. Geibelgasse 72. — Groß Nikolau, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirtwaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 10. — Haas Adele, Papier- und Schreibwarenhandel, sowie Handel mit Kurzwaren, 9. Ecke Schlichtplatz-Maria Theresien-Straße. — Habacht Anna, Damenkleidernachergewerbe, 18. Bädenbrunnlgasse 5. — Henefeld Irma, Marktfahrerergewerbe, 20. Klosterneuburger Straße 66. — Hofman Andreas, Handel mit Textil-, Bureaubedarfsartikeln und Galanteriewaren, 18. Scheibenbergstraße 20. — Hrubý Josef, Schuhmacher, 12. Schönbrunner Straße 182. — Kaitenbrunner Johann, Unterstufe der Elektrotechnikerkonzeffion, 13. Linzer Straße 243. — Kamischke Karl, Optiker, 6. Mariabilder Straße 1 d. — Keller Ferdinand, Musiker, 18. Alsegger Straße 38. — König Jsidor, Alleininhaber der protokollierten Firma F. König, Gemischtwarenhandel, 2. Große Mohrgasse 25. — Körner Alexander, Zimmermaler, 12. Pohlstraße 28. — Köstnerblatt Falk, Marktfahrer, 20. Wallensteinstraße 27. — Kolisch Arur, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1393, 15. Westbahnhof. — Korischek Josef, Fassbinder, 11. Dorfstraße 28. — Kreimel Josef, Herrenkleidernachergewerbe, 20. Dammstraße 21. — Kul Josef, Herrenkleidernachergewerbe, 20. Bäuerlegasse 16. — Lammer Ferdinand, Handel mit Herren- und Damenhüten, Wäsche-, Wirt-, Kurz-, Textil- und Schuhwaren, 12. Breitenfurter Straße 31. — Leder Richard, Handel mit Wäsche, 2. Körnergasse 7. — Lovato Rosa, Lastenfuhrwerkerergewerbe, 17. Weißgasse 33. — Mandl Karl, Gemischtwarenhandel, 18. Kreuzgasse 35. — Mannheimer & Bernstein, fabriksmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, 5. Siebenbrunnengasse 37. — Mares Elisabeth, mechanische Strickerei, 20. Dresdner Straße 134. — Meiß Leopoldine, Wäschewarenzeugung, 18. Theresiengasse 48. — Nebasis Julie, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, 18. Severin Schreiber-Gasse 29. — Parmentier Klona, Schuhlohlenkleberei, 6. Weggasse 4. — Petran Alois, Schlosser, 18. Kreuzgasse 13. — Sasvári Armin, Handel mit Schneider-, Schuh- und Modistengüter sowie Bandwaren, 20. Greisenedergasse 12. — Sauer Engelbert, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, 18. Schumanngasse 33. — Schmeitlering Natalia, Modistengewerbe, 17. Hernalser Hauptstraße 90. — Schneider Franz, Gastwirt, § 16 der Gewerbeordnung lit. b, e, g (ohne Billard), 5. Hartmannstraße 13. — Schwanda Franziska, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Neuwaldegger Straße 27. — Schuldes Franz, Fleischverschleiß, 9. Rußdorfer

Straße 5. — Simlinger Leopold, Schuhmacher, 12. Mandlgasse 18. — Smetana Arpad, Handel mit Baumaterialien, 12. Breitenfurter Straße 48. — Teichthal rechte Dorflauer Josef Benjamin, Handel mit Pelzwaren, 18. Mitterberggasse 4. — Tertnig Rudolf, gewerbsmäßige Verleihung von Staubsaugereparaturen, 9. Porzellangasse 32. — Triletz Jakob, Seifenfabrik und Talgschmelzerei, 10. Favoritenstraße 245. — Weintraub Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiher, beschränkt, 17. Hernauer Hauptstraße 149. — Westka Karoline, Holz- und Kohlenhandel, 18. Weimarer Straße 19. — Zacharda Alois, Verleihen von Fahrrädern, 20. Hannovergasse 14.

10. Mai 1926.

Amstebter Marie, Lebensmittelhandel (beschränkt), 9. Althausstraße 27. — Astenash Norbert, Lebensmittelhandel im großen, 2. Laborstraße 36. — Beck Anna, Erzeugung von Strohhüten und Damen- und Kinderhutformen aus Filz, Schleier, Appre, Draht und aus den von der Mode jeweilig geforderten Stoffen, 6. Stumpergasse 61. — Braun Gisela, Fuhrwerksgewerbe, 20. Burghaidlgasse 32. — Braun Marie, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverleiher, 2. Glodengasse 23. — Brecher Leo, Alleinhaber der Firma Ignaz Brecher's Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Papierfäden und Papierwaren, 5. Rechte Wienzeil 85. — Brecher Leo, Alleinhaber der Firma Ignaz Brecher's Söhne, Papierhandel im großen, 5. Rechte Wienzeil 85. — Bruckner Samuel, Handel mit Schneider-, Schuh- und Modistenzugehör sowie Wandwaren, 20. Greisenberggasse 13. — "Diabolo", schwedische Separatorenvertriebsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Handel mit Separatoren (Zentrifugen) und anderen Molkereierättschaften, 9. Porzellangasse 43. — Dolazal Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergerbe, 3. Waffergasse 19. — Drab Erna, Modistengewerbe, 6. Amelingstraße 17. — Dziwioz Karl, Erzeugung von Likören, Rum und Spirituosen auf kaltem Wege sowie Erzeugung von Fruchtjasten, 5. Reinprechtsdorfer Straße 34. — Paul Ehardt & Komp., offene Handelsgesellschaft, Bürstenbinder, 7. Siebensterngasse 22. — Etre Barbara, Handel mit Kurzwaren, 2. Fischergasse 4. — Enser Katharina, Tröblerkonzession, 3. Rennweg 94. — Ehrmann Julius, Kommanditgesellschaft, Warenhandel im großen, 8. Laudongasse 12. — Fiala Maria, Kleidermachergerbe, 17. Kalvarienberggasse 56. — Flintenstein Erul Meidel, Handel mit Gold- und Silberwaren, 2. Laborstraße 21 a. — Füglistner Hans, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Aufzügen für Personen und Lasten, 5. Embelgasse 17. — Folecel Anna, Lebensmittelhandel (beschränkt), 2. Handelskai, neben 426. — Hoynigg Kuno, Personentransport mit dem Fiatwagen Nr. 398, 1. Akademiestraße. — Kältemaschinen Reckzigel & Ing. Pfaffinger, fabrikmäßige Erzeugung von Kältemaschinen, 5. Ziegelofengasse 5. — Franz Kornwilt & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzeffion gemäß § 15, Punkt 17 der G.-D., zur Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 8. Josefsbäcker Straße 7. — Kramsthy Josef, Bier- und Bandelgärtner, 18. Am Krottenbach 125. — Michael Josef, Verschleiß von Konditoreiwaren, Kanditen und Gefrorenem, 21. Alpen, an der Aufallee. — Napravnik Anastasia, Handel mit Lebensmitteln (beschränkt) 3. Riesgasse 5. — Neuberger Artur, gewerbsmäßige Erzeugung von chemischen Produkten auf kaltem Wege, 2. Am Labor 22. — Pellegrin Andreas de, Zuckerbäcker, 6. Stumpergasse 47. — Pfaffel Franziska, Kleinfuhrwerksgewerbe, 21. Bentheimstraße 7. — Reich Ernst, Lebensmittelhandel (beschränkt) 21. Schloßhoferstraße 4. — Ruth Robert, Riemer, 2. Mumbgasse 4. — Sautler Antonie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, 21. Jedlese, Siedlung "Eigene Kraft". — Schuder Pauline, Verschleiß von Früchten und Kanditen, 6. Moritzgasse 3. — Semmelmayer Karoline, Gastwirtsgerbe, 9. Mariannengasse 30. — Spitz Ernst, Handel mit Damen-, Mädchen- und Kinderkleidern, Damenwäsche, Strümpfen, Damenhüten, Pelzwaren und Verleihung von Waschkostümen, 5. Reinprechtsdorfer Straße 41. — Stein Hugo, Alleinhaber der Firma S. Stein, Produkten und Wildgroßhandlung, fabrikmäßige Wurstwarenherzeugung, 2. Emiliengasse 9. — Tiefenbacher Rupert, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß (beschränkt), 18. Herbedstraße, Hütte, Einl.-Z. 160. — Valerian Michael, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtjasten, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Hütteldorfer Straße 120. — Weiss Leopold, Zimmer- und Dekorationsmaler, 2. Adambergergasse 3. — Zuder Moses, Alleinhaber der protokollierten Firma M. Zuder, Handel mit Eiern und Eierkonserven, 6. Stumpergasse 51.

11. Mai 1926.

Aberbach Oskar, Alleinhaber der Firma "Spielwarenhäus zum Puppenkönig", Clemens Gruber Nachfolger, Handel mit Spielwaren, Sportartikeln, Sportausrüstungs- und Befolgungsgegenständen, Teppichen, Haus- und Küchengeräten, Möbeln, Gartenmöbeln, Vorhänge, Galanterie- und Lederwaren, 1. Fleischmarkt 22. — Anspitz David, Alleinhaber der Firma D. Anspitz, Handel mit Spielwaren, 1. Marc Aurel-Straße 12. — Baier Matthäus, Maurermeister, 16. Rossegasse 33. — Bartl Anna, Eierhandel, 4. Koltschitzgasse 17. — Behrend Gustav, Handelsagentur, 4. Neumannsgasse 7. — Benedict & Nieder, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Rauchensteingasse 1. — Biegler Karl, Gemischtwarenhandel, 1. Fleischmarkt 16. — Bleicher Samuel, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Haus- und Küchengeräten, Spielwaren, Bestandteilen von Radioapparaten, Wäsche- und Wirkwaren, 17. Kalvarienberggasse 51. — Bohatsch Rudolf, Gemischtwarenhandel, 2. Heinestraße 3. — Budin Heinrich, Huf- und Wagenschmied, 16. Ottafinger Straße 201. — Distler Hans, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Rohmaterialien zur Bürsten- und Pinselherzeugung, 2. Obere Donaustraße 89. — Drasar & Knoblich, offene Handelsgesellschaft,



Möbelfabrik Bautischlerei

1612
Wien, III., Ungargasse 59-61

Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 1. Wildpreimarkt 2. — Eder Rudolf, Herstellung von elektrischen Starkstromanlagen nach der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 16. Albrechtstreichgasse 30. — Eisner Willibald, Handelsagentur, 4. Schäffergasse 13 a. — Engler Leib, Lebensmittelhandel mit Flaschenbier und Flaschenweinerverschleiß, 1. Fischersteige 7. — Engler Salo, Alleinhaber der Firma S. Engler, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Laurenzberg 5. — Frommenperscher mechanische Weberei und Schlichterei, offene Handelsgesellschaft Franz Feuerstein & Kurt Sonnenstein, fabrikmäßiger Betrieb der Wollweberei, 1. Eblinggasse 17. — Gabler Margarete, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Rollen mittels einer elektromotorisch betriebenen Rolle, 1. Ballgasse 4. — Götzinger Leopold, Fleischhauer, 10. Thadonatgasse 4. — Grießler Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 1. An der Hälben 1. — Dr. A. Großmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßige Beratung in kommerziellen, finanziellen, administrativen und technischen Angelegenheiten für Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, 1. Wallnerstraße 1 a. — Gruber Ludwig, Kleinfleischverschleiß, 10. Columbusplatz, Stand 23. — Gußmann Hans, Handelsagentur, 4. Floragasse 10. — Hangl Karl, Bier- und Bandelgärtner, 2. Schönngasse 12. — Heiber Leib Markus, Handel mit Kleidern, Wäsche und Stoffen, 6. Münzwardengasse 8. — Helbling Johann, Buchdruckergerbe, 15. Kriemhildplatz 3. — Helggott Emil, Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Handel mit Wein und Weinmost, 4. Beyringergasse 40. — Holzer Karl, Buchdruckergerbe, 16. Deinhardtsringgasse 32. — Kalous Hermine, Modistengewerbe, 1. Weiburggasse 18. — Karall Josef, Fragnergerbe, 10. Erlachgasse 77. — Karus Emma, gewerbsmäßiger Betrieb der Massage, 2. Dianabad. — Kandler Berthold, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Wasserburgergasse 5. — Kölbl Wilhelmine, Handel mit Zuckerbäckerwaren, 21. Wagramer Straße 53, Stand. — Kommer Josef, Alleinhaber der Firma Josef Kommer, Handel mit Weis- und Futtermitteln, 1. Eblinggasse 17. — Krödal Adelheid, Lebensmittelhandel (beschränkt), 2. Fugbachgasse 24. — Kuffenpennig Reinhard, Gemischtwarenhandel, 10. Mösberggasse 9. — Laimer Magdalena, Selchwarenverschleiß, 5. Ziegelofengasse 21. — Langthaler Friedrich, Handelsagentur, 1. Predigergasse 3. — Lapacel Anton, Lauffuhrwerksgewerbe, 10. Columbusgasse 107. — Offene Handelsgesellschaft Karl Leeb & Komp., Belvederegarage, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garage, 4. Argentinierstraße 36. — Lott Max, Alleinhaber der Firma Max Lott, Gemischtwarenhandel, 1. Legethoffsstraße 4. — Mandler Otto, Alleinhaber der Firma Emanuel Mandler, Handel mit Tuch, Decken und Schafwolle, 4. Schleismühlgasse 3. — Offene Handelsgesellschaft B. Margulies & Komp., Handel mit chemisch-technischen Produkten, 4. Technikerstraße 5. — Offene Handelsgesellschaft Marmorwarenfabrik R. Masini, Ges. m. b. H., Nachfolger Brüder Scanaotta, fabrikmäßige Erzeugung von Marmorwaren, 10. Karmarschgasse 66. — Morawa Karl, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 17. Dornbacher Straße 96. — Muraš Friedrich, Marktfahrergerbe, 10. Quellenstraße 66. — Neher Oskar, Autohandel, 4. Schönburgstraße 25. — Nozicka Franz, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Bäckereien, Bonbons, Marmeladen, Fruchtjasten und Gefrorenem, 1. Fleischmarkt 28. — Oser Jakob, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Verleiherartikeln, Leinen-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, 13. Lainzer Straße 3. — Ott Johann, Fragnergerbe, 4. Golbeggasse 25. — Pfleger Franz, Lauffuhrwerksgewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 79. — Pisl Irma, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergerbe, 1. Eblinggasse 8. — Preifinger Willibald, Gemischtwarenhandel, 10. Sudrunstraße 176. — Prener & Hajek, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergerbe, 16. Lamberggasse 12. — C. G. Primavera, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Himmelpfortgasse 13. — Reichberger Anna, Viktualienhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Reitsschule der Theresianischen Akademie, Ges. m. b. H., Handel mit Pferden, Pferdeausrüstungsmaterial, Futtermitteln und landwirtschaftlichen Produkten, 4. Favoritenstraße 15. — Reitsschule der Theresianischen Akademie, Ges. m. b. H., gewerbsmäßiges Verleihen von Pferden und Einstellung und Wartung von fremden Pferden, 4. Favoritenstraße 15. — Dr. Rosenberger Ladislaus, Alleinhaber der Firma R. M. Russo & Komp., Holz- und Kohlenhandel im großen, 1. Kiemergasse 1. — Rouper Karl, Kleidermacher, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Russisch-österreichische Handels- und Industrieattengesellschaft "Russawstorg", Gemischtwarenhandel im großen, 1. Wallnerstraße 9. — Salzer Julius, Buch- und Kunstverlag mit Anschließ des offenen Ladengeschäftes, 1. Maria Theresien-Straße 24. — Schindella Maria, Wäschwarenherzeugung, 10. Quarinplatz 10. — Schramm Josef, Marktfahrergerbe, 21. Leopoldauerstraße 91. — Schütz Heinrich, Lebensmittelhandel (beschränkt), 4. Klugbaumgasse 13. — Schwarz Rudolf, Hutmachergerbe, 1. Adlergasse 4. — Sinkowitz Anton, Friseurgerbe, 2. städtisches Strandbad "Gänsehäusel". — Soupal, Handel mit Gemüse, Obst, Grünwaren, Säb- und Hülsenfrüchten, 12. Niederhoferstraße (Markt). — Spitzkopf Otto, Privatgeschäftsvermittlung

mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Häusern, 16. Veronikagasse 7. — Taft Karl, Zuderbäder, 4. Blechturmstraße 20. — Taub Max, f. Feinbäck, Lebensmittelhandel (beschränkt), 2. Stuwertstraße 37. — Taurer Anna, Verschleiß von Konditoreiwaren, Kanditen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Krackerln, 21. Stadlauer Straße 39. — Treischer Emma, Gemischtwarenhandel, 1. Regierergasse 1. — Wigner Jda, Wäschewarenherstellung, 10. Rotenhofgasse 21. — Josef Wagner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Bureaumaschinen, Maschinen und Apparaten, Bestandteilen und Zubehör, Bureauartikeln, Haushaltgegenständen, Staubsaugapparaten, Bürsten u. dgl., 1. Srauchgasse 2. — Walter & Waf, offene Handelsgesellschaft, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermacherwerk, 1. Tuchlauben 3. — Weidinger Ernst jun., Gastwirtschaftsbesitzer, 8. Renngasse 17. — Weinseld Desider, Kürschner, 1. Wollzeile 19. — Winkler Karoline Josefine, Modistengewerbe, 1. Naglergasse 21. — Zampolli Sante, Zuderbädergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 49.

12. Mai 1926.

Baum Anton, Hühneraugenschneidergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 91. — Berthold Franz, Fleischhauergewerbe, 5. Reiprechtsdorfer Straße 18. — Cap Anna, Handel mit Lebens- und Genussmittel, beschränkt, 15. Ede Markgraf Rüdiger-Straße und Gernotgasse (Hütte). — Dolzky Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1568, 10. Bürgerplatz 16. — „Eto“, Konservenerzeugung, Kovacs & Remec, Erzeugung von Konserven, 18. Weimaer Straße 7. — Epler Henriette, Branntwein- und Lechtanfgewerbe, 8. Schlüsselgasse 28. — Dr. Friemann Jibor, Handel mit technischen Neuheiten, 7. Lindengasse 1. — Gröber Emanuel, Handel mit Musikinstrumenten und Zubehör, 18. Gymnasiumstraße 14. — Gruber Johann, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Fruchtsäften, Gefrorenem, Bonbons, 7. Burggasse 116. — Hafelmaier Matthias, Straßenhandel mit Obst, Bäckerei, Kanditen und Sodawasser im Rahmen der Standplatzbewilligung, 18. Währinger Straße, unterhalb des Stadtbahnviaduktes, 2 Meter oberhalb der Haltestelle der Linie 41. — Heinz Adolf, Alleinhaber der Firma Heinze & Allina, Handel mit Modewaren und Bekleidungsartikeln, 18. Währinger Straße 107. — Hermann Ernst, Handel mit Musikalien und Büchern der musikalischen Fachliteratur, 8. Albertgasse 26. — Himmel Ludwig, Lastfuhrwerksgewerbe, 5. Margaretengasse 141. — Hofmann Benzel, Kaffeefiedergewerbe, 7. Neubaugürtel 42. — Jall Antonie, Kleidermachergewerbe, 17. Beheimgasse 59. — Kleinlein Johann, Erzeugung, Vertrieb und Verleih von Filmen, 7. Lindengasse 49. — König Anton, Bäckerei, 8. Josefstädter Straße 62. — Korn Fredla, Handel mit Textilwaren, 7. Lecherfeldgasse 69. — Kraetschmer Verta, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 21. An der unteren alten Donau, Parz 438. — Licht-Rabiger Wilhelmine Johanna, Damenkleidermachergewerbe, 18. Antonigasse 27. — Pauline Lieberwerth, Kaffeefiedergewerbe, 3. Ungargasse 2. — Vista Alois, Schuhmachergewerbe, 3. Hafengasse 5. — Wainer Barbara, Alleinhaber der Firma Alois Meister & Komp., Erzeugung und Handel von Lederschmieren und Schuhwische, 18. Schulgasse 43a. — Menker Josef, Handel mit Schreib- und Närbüchergewerbe, 7. Kaiserstraße 33. — Jng Pálvi, Vertrieb von Kleiderartikeln und Schaufenstereinrichtungsgegenständen, 9. Berggasse 8. — Jng Reiß & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und fabrikmäßige Reparatur von Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 5. Margaretengürtel 114/116. — Rosenbaum Maximilian, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1540, 2. Nordbahnhof, Anstufsteile. — Schent Emil, Handel mit Seifen und kosmetischen Artikeln, 9. Kuchdorfer Straße 62. — Schiegl Adolfsine, Warenhandel, beschränkt, 7. Neustiftgasse 143. — Schmidtschlager Leopold, Tanzschulbüfett und zwar Verschleiß von Kanditen, Fruchtsäften und Sodawasser, Semmeln und belegte Brötchen, 7. Mariahilfer Straße 8. — Schreyer Gabriele, Konzeffion zur Ausübung des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, Sortiment und offenes Ladengeschäft sowie zum Betriebe einer Leihbibliothek, 19. Gymnasiumstraße 56a. — Schwabe Stella, Fleischverschleiß, 7. Burggasse 84. — Serafin Josef, Zuderbädergewerbe, 17. Dornbacher Straße 107. — Steinböck Alois, Milchmeiergewerbe, 19. Langadergasse 11a. — Sücek Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1569, 1. Ebdorferstraße 2. — Suchomel Anton, Buchbinderei, 7. Schottensfeldgasse 95. — Tadonicz Moritz Bernhard, Handel mit Möbeln, 7. Siebensterngasse 20. — Vogel Matthias, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten und Ansichtskarten, 7. Westbahnstraße 18. — Roberka Wilhelm, Erzeugung von Tuch-, Schleif- und Polierscheiben, 7. Lindengasse 49. — Waschel Hildegard Barbara, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 9. Viechtensteinstraße 35. — Wohl Heinrich, Handelsagentur, 1. Salzgrieß 13.

14. Mai 1926.

Nischenbrenner Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Engertstraße 124. — Baumfeld Artur, Marktfahrer, 2. Riesbachgasse 14. — Bettelheim Antonie, Handelsagentur, 2. Laffallestraße 8. — Bezel Felix, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1363, 15. Westbahnhof. — Beate Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Bedmanngasse 46. — Breite Johann, Fahrradverleihung, 11. Kopalgasse 70. — Czedron Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen 218, 2. Laborstraße 9. — Elzner Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Steinhagegasse 9. — Ettinger Seibich, Gemischtwarenhandel, 2. Stuwertstraße 31. — Feder Naal, Gefrorenesverschleiß, 7. Kaiserstraße 90. — Fellbacher Josef, Sattler, 20. Treustraße 63. — Fischer Rosina, Fleischwarenverschleiß, 19. Willrothstraße 6a. — Fruchter Dwora, fassige Zwilling, Handel mit Textilwaren, 20. Treustraße 11. — Fürst Hilbe-

garde, Warenhandel, beschränkt, 7. Bieglergasse 55. — Jng. Sebastian Gähler, Alleinhaber der Firma Dr. Plischke & Komp., Inhaber S. Gähler, Erzeugung von Nahrungsmitteln, 14. Goldschlagstraße 99. — Gern Franziska, Konditoreiverschleiß, 7. Lecherfeldgasse 15. — Gern Josef, Konditoreiverschleiß, 7. Lecherfeldgasse 15. — Gaden Oskar, Warenhandel, beschränkt, 20. Klosterneuburger Straße 1. — Galwa Barbara, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Heinitzergasse 4. — Hanauka Anna, Kaffeeschlechtergewerbe, 14. Felberstraße 104. — Dr. Johann Hinanz, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten, Grundstücken und Geschäften und zur Gebäudeverwaltung, sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, 5. Rüdigerstraße 12. — Solc Agnes, Warenhandel, beschränkt, 7. Wimmerergasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Hynel, Spigmann & Komp., Bäder, 18. Währinger Straße 184. — W. Janisch & Sohn, Zimmermeister, 10. Feuchterslebengasse 81. — Offene Handelsgesellschaft Kaiser & Habersfeld, Pfaidlergewerbe, 7. Neubaugasse 8. — Karl Helene, Marktfahrergewerbe, 18. Hernalser Hauptstraße 95. — Kaspar Antonie, Handel mit Obst, Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, 2. Laffallestraße, vor dem Hause 17. — Kessler Albert, Gast- und Schanzgewerbe, 14. Reindorfstraße 19. — Klein Hugo, Marktfahrergewerbe, 2. Rucppgasse 7. — Koller Julius, Kaffeefiedergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 278. — Jng. Kralupper Max, Handelsagentur, 13. Woffigasse 23. — Kraut Leopold, Personentransport mit dem Einspännerwagen 225, 1. Stephanplatz. — Krumperger Josef Franz, Kleidermachergewerbe, 14. Graumanngasse 7. — Lariich Ernst, Wäschewarenherzeugung, 2. Böcklinstraße 84. — Löwenthal Georg, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Produktensborse, Taborstraße. — Mai Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Handeltal 15. — Marijscher Hermine Ernestine, Wäschewarenherzeugung, 13. Rucksteingasse 26. — Moran Karl, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1057, 1. Ring des 12. November, Schottengasse. — Mühlstein Hilda, Verschleiß von Innereien, Wurst- und Selchwaren, 14. Weisfelmarkt, Stand 128. — Nedeltovits Cécilie, Wäschewarenherzeugung, 12. Michholzgasse 13. — Nöbel Therese geb. Krizel, ger. gesch. Lang, Musikergewerbe, 14. Diefenbachgasse 30. — Petarsky Richard, Schuhmachergewerbe, 14. Hütteldorfer Straße 71. — Plizner Leopold, Schlossergewerbe, 14. Reindorfstraße 6. — Preisler Emil, Vertrieb und Verleih von Filmen der Notofilmgesellschaft m. b. H. in Berlin sowie von Filmen überhaupt, 7. Siebensterngasse 31. — Rainer Franz, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Agnesgasse, beim Kreuz, Stand. — Ronis Leo, Handel mit Textilwaren-, Tuch- und Konfektionswaren, Schuhen und Teppichen, 17. Hernalser Gürtel 31. — Rottner Rosa, Erzeugung von Wäsche, Schürzen, Blusen und Blusenkleidern, 20. Lände 62. — Salvini Marina, Verschleiß von Sodawasser, Fruchtsäften, Gefrorenem, Kanditen, Gurken und Obst, vor dem Hause 13. Bujattigasse 15, rechts vom Hauseingange, zweiter Baum. — Scharmann Ferdinand, Zimmer- und Fensterputzergewerbe, 20. Bäuerlegasse 8. — Stiahy Edoard, Handel mit Möbeln und Tapeziererwaren, 20. Hannovergasse 5. — Stolarz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Baumaterialien, 18. Pögleinsdorfer Straße 37. — Swoboda Konstantin, Konditoreiwaren und Fruchtsäfteverschleiß, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Sommerhadentweg, Ede Michaelerwaldweg Ein.-B. 290, Neustift am Walde. — Tinko Michael, Herrenkleidermachergewerbe, 20. Wintergasse 39. — Tragler Karl, Fleischhauer- und Fleischeldergewerbe, 13. Sechshauer Straße 108. — Vogel Eisig, Warenhandel, beschränkt, 20. Heinzelmanngasse 22. — Wagner Josef, Personentransport mit dem Einspännerwagen 970, 3. Gärtnergasse 17. — Weismann Eitel, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 20. Volksaugasse 9. — Wenzl Margarete, Damenkleidermachergewerbe, 20. Treustraße 38. — Wiener Milchverwertungsgesellschaft m. b. H., Lebensmittelhandel (beschränkt), 20. Klosterneuburger Straße 38. — Wimmer Theodor, Personentransport mit dem Einspännerwagen 803, 3. Gärtnergasse 17. — Wimmer Theodor, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1347, 11. Simmeringer Hauptstraße 1.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16
 Telefon: 35-0-76 31-2-05.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
 Telefon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußböden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen 1638

Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen-Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.**

Gesetzl. geschützte Schutzmarke. Tel. 23-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

Nr. 831/1926.

Oesterreichische Nationalbank.**Aufforderung zum Erlag der Aktien.**

Im Sinne des Art 12, 1. Abf. der Satzungen der Oesterreichischen Nationalbank sind zur Teilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen. Die stimmberechtigten Aktionäre, welche der nächstjährigen Generalversammlung als Mitglieder angehören wollen, werden daher eingeladen, ihre Aktien spätestens bis **Samstag den 31. Juli 1926** bei der Hauptanstalt oder einer Zweiganstalt der Oesterreichischen Nationalbank zu hinterlegen.

Wenn sich mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien gemäß Art. 16 der Satzungen behufs Ausübung des Stimmrechtes vereinigen, haben sie gleichzeitig bei Erlag der Aktien einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen, an welchen alle allenfalls wegen Ausübung des Stimmrechtes ergehenden Mitteilungen seitens der Oesterreichischen Nationalbank gerichtet werden. Über die erlegten Aktien bleibt ungeachtet dieser Bevollmächtigung zur Ausübung des Stimmrechtes nur der Eigentümer allein verfügungsberechtigt.

Aktionäre, welche ihre Aktien bereits von früher her als Generalversammlungsdepot bei der Oesterreichischen Nationalbank erliegen haben, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzungen der Generalversammlung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittels besonderer Kundmachung rechtzeitig bekannt gemacht.

Wien, am 18. Juni 1926.

Oesterreichische Nationalbank.Schwarz
Generalrat.Reisch
Präsident.Brauneis
Generaldirektor.

Artikel 12. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionäre berechtigt, welche hievon nicht gemäß den Bestimmungen des Artikels 13 ausgeschlossen sind und die im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen. Durch diesen Erlag bleiben die betreffenden Aktionäre für die Dauer des folgenden Kalenderjahres Mitglieder der Generalversammlung, sofern nicht inzwischen die Aktien wieder erhoben worden sind.

Wenn ein Aktionär seine Aktien auf seinen Namen vinkulieren läßt, so bedarf es des Erlages.

Jeder Aktionär erhält beim Erlag oder über Wunsch bei der Vinkulierung von Aktien eine Bestätigung über die Zahl der erlegten Aktien und die Zahl der Stimmen, die er im Sinne des Artikels 14 abzugeben berechtigt ist.

Die Aufforderung zum Aktienerlag erfolgt jährlich in der letzten Woche des Monats Juni durch Kundmachung des Generalrates. Die Einberufung der Sitzungen der Generalversammlung findet in gleicher Weise, und zwar bei der regelmäßigen Jahres Sitzung 45 Tage, bei außerordentlichen Sitzungen 21 Tage vor ihrer Abhaltung statt.

An den außerordentlichen Sitzungen der Generalversammlung können nur jene Aktionäre teilnehmen, die auch an der regelmäßigen Jahres Sitzung teilzunehmen berechtigt sind und die, sofern ihre Aktien nicht vinkuliert sind, ihren fortwährenden Aktienbesitz durch neuerliche Hinterlegung derselben Aktien 14 Tage vor Abhaltung der außerordentlichen Sitzung nachweisen.

Artikel 13. Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet worden ist, bis zu dessen Beendigung;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Beurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist.

Artikel 14. In der Generalversammlung geben je 25 im Besitze des betreffenden Aktionärs stehende Aktien eine Stimme, doch kann kein Aktionär mehr als 100 Stimmen in sich vereinigen.

Artikel 15. Jedes Mitglied der Generalversammlung kann sich durch einen Bevollmächtigten, der ebenfalls Mitglied der Generalversammlung sein muß, vertreten lassen. Der Bevollmächtigte kann außer der Höchstgrenze von 100 eigenen Stimmen höchstens weitere 100 Stimmen im Vollmachtsnamen ausüben.

Zu diesem Zweck können Personen, öffentliche Behörden, Firmen, Gesellschaften und Pflegebefohlene über das Stimmrecht in der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen oder statutarischen Vertreter, sofern dieser mit Ausnahme des Aktiendebesitzes seinen persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 13) fähig ist, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder durch ein zur Vertretung bevollmächtigtes anderes Mitglied aus.

Die Vollmachten sind acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in urkundlicher Form vorzulegen. Gesellige und statutarische Vertreter dürfen keine beider Rollen inne haben, jedoch ihre Vertretungsbefugnis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung auszuweisen.

Artikel 16. Mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien, deren Aktienbesitz zusammen 25 ganze Aktien beträgt, können sich durch einen aus ihrer Mitte oder aus den übrigen Mitgliedern der Generalversammlung gemeinsam bestellten Bevollmächtigten vertreten lassen, falls sie nach ihren persönlichen Eigenschaften (Artikel 12 und 13) zur Teilnahme an der Generalversammlung fähig sind.

Nachdruck wird nicht honoriert!

1847

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telefon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.Konzernunternehmen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel**RENOLD - KETTEN**

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 1739

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 67-5-60 Serle

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

Seb. Reißner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69

1777 3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

AUSSER KARTELLPorzellanfliesen | Pflasterungen | Fassadeplatten
Glasierte Ziegel | Kanalisierungen | Terrakotten**Fr. Marmorek**

ger. beeid. Sachverständiger 1786

XVIII., Buchleitengasse 6

Telephon 21-101

XVII., Schumanngasse 105

Telephon 22-6-34

Aufzugfabrik

FREISSLER

Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon Nr. 50-2-60

Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868 1631 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-

AUFZÜGE

Krane, elektr. Spills

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608
Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER

Telephon 34-4-76

Telephon 32-2-97

Wien, VII., Kirchengasse 32

1667

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramitsteine, Tonwaren aller Art.

1802

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsdröten

S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lampen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und verzinnte Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

1673



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

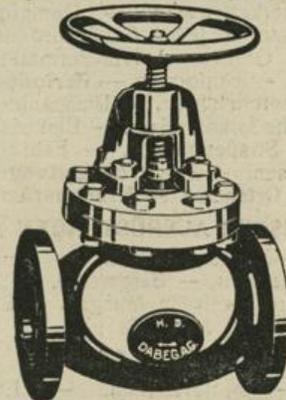
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

**HOCHDRUCK-
DAMPF
ARMATUREN**
AUS STAHLGUSS



•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN VI. Wallgasse 39. Tel: 9497.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE GASKOCHER
 GASBADEÖFEN AUSSTELLUNGSLOKAL: GASHEIZÖFEN
 GASBÜGELEISEN WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20 GASBRATROHRE
 GASRADIATOREN TELEPHON 27-4-53, 25-1-61 GASKAFFEEHERDE
 HEISSWASSERAPPARATE ★ GROSSKÜCHENANLAGEN

Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger

Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.

Gegründet 1868. Telefon 37-5-22. 1699

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe, Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg. 1769

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

FRANZ. FRITSCH

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F

Telephon 23-80 1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

Österreichische Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft

m. b. H.

Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.

Oesterr. Postsparkassenkonto Nr. 142085
 Konto bei der Anglo-Austrian Bank Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1
 Drahtanschrift: Bergmannwerke Wien.
 Fernsprecher: Ingenieur-Bureau 91-1-42
 Kaufmänn. Abtlg. 91-1-41
 Lagerabteilung 91-4-37

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — Perioden-Umformer. — Queksilberdampf-Gleichrichter. — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdrabt-Anlagen für Voll- und Nebenbahnen. — Hochvolt-Leitungen, Weitspannsystem. — Ortsnetze. — Kranaustrüstungen.

ELEKTRISCHE AUSTRÜSTUNGEN FÜR:

Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektrothermische Anlagen. 1718

LIEFERUNG VON:

Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrähte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — Warmgepreßte Metallteile.

Uebernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG 1736

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Eisenhandlung J. C. HORAK

„Zum goldenen Amboß“

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Tel. 16-3-89/90.

Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße 7—9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Fabrefeilen, Bleche, Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- u. Feldgeräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge. — Spezialabteilung für Haus- u. Küchengeräte. 1688

CEBES

Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der

Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft

Wien, III/2, Hintere Zollamtsstraße 17

Telephon Nr. 98-5-70 Serie 1625